

Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Nr. 9/2021

26. Februar 2021

Inhaltsverzeichnis

Sächsisches Gesetz zur Umsetzung der Grundsteuerreform vom 3. Februar 2021	242	Verordnung des Landratsamtes Bautzen zur Änderung der Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes (LSG) „Westlausitz“ vom 14. Januar 2021	273
Erstes Gesetz zur Änderung des Sächsischen Naturschutzgesetzes vom 9. Februar 2021	243	Verordnung des Landratsamtes Bautzen zur Änderung der Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes (LSG) „Westlausitz“ vom 18. Januar 2021	276
Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm und der darauf beruhenden Verordnungen (Sächsische Fluglärmschutz-Zuständigkeitsverordnung – SächsFLSZuVO) vom 16. Februar 2021	244	Verordnung des Landratsamtes Leipzig zur Änderung der Verordnung des Landkreises Muldentalkreis zur Festsetzung des Landschaftsschutzgebietes „Hohburger Berge“ vom 20. Januar 2021	279
Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Änderung der Gemeindefinanzreformgesetzdurchführungsverordnung vom 27. Januar 2021	245	Bekanntmachung des Präsidenten des Sächsischen Landtages über die Anpassung der Kostenpauschale für die Mitglieder des Sächsischen Landtages nach § 6 Absatz 2 Satz 4 des Abgeordnetengesetzes sowie weiterer Entschädigungsleistungen und Abzugsbeträge nach dem Abgeordnetengesetz vom 9. Februar 2021	280
Zweiundzwanzigste Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Änderung der Finanzverwaltungszuständigkeitsverordnung vom 3. Februar 2021	253	Inhaltsverzeichnis des Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblattes Jahrgang 2020	
Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus über die Kapazitätsermittlung und die Curricularwerte (Hochschulkapazitätsverordnung – HKapVO) vom 9. Februar 2021	254		

Sächsisches Gesetz zur Umsetzung der Grundsteuerreform

Vom 3. Februar 2021

Der Sächsische Landtag hat am 3. Februar 2021 das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1 Sächsisches Gesetz über die Festsetzung der Steuermesszahlen bei der Grundsteuer (Sächsisches Grundsteuermesszahlengesetz – SächsGrStMG)

Die Steuermesszahl beträgt, abweichend von § 15 Absatz 1 Nummer 1 und 2 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), das zuletzt durch Artikel 31 des Gesetzes vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3096) geändert worden ist, für im Freistaat Sachsen belegene

1. unbebaute Grundstücke im Sinne des § 246 des Bewertungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl. I S. 230), das zuletzt durch Artikel 30 des Gesetzes vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3096) geändert worden ist, 0,36 Promille,
2. bebaute Grundstücke im Sinne des § 249 Absatz 1 Nummer 1 bis 4 des Bewertungsgesetzes 0,36 Promille und
3. bebaute Grundstücke im Sinne des § 249 Absatz 1 Nummer 5 bis 8 des Bewertungsgesetzes 0,72 Promille.

Artikel 2 Änderung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes

Das Sächsische Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch das Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 9 Absatz 3 wird folgender Satz angefügt:
„Die unteren Vermessungsbehörden übermitteln der oberen Vermessungsbehörde zum Zwecke der Aktua-

lisierung der amtlichen Geobasisdaten Informationen über wesentliche topographische Veränderungen in ihrem Amtsbezirk.“

2. § 14 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 1 werden nach den Wörtern „der Daten gemäß § 7,“ die Wörter „der Datenübermittlung nach Absatz 6 Satz 2,“ eingefügt.
 - b) Nach Absatz 5 wird folgender Absatz 6 eingefügt:
„(6) Die unteren Vermessungsbehörden aktualisieren regelmäßig die Bestandsdaten nach § 10 Absatz 2 Nummer 2. Für die Aktualisierung der Nutzungen können auch Informationen aus anderen amtlichen Geobasisdaten mittels eines automatisierten Verfahrens in das Liegenschaftskataster übernommen werden.“
 - c) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 7.
3. § 29 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Nummer 3 wird wie folgt gefasst:
„3. die Landesvermessung und die Übermittlung von Informationen über wesentliche topographische Veränderungen durch die unteren Vermessungsbehörden;“.
 - b) In Nummer 4 werden nach dem Wort „Erneuerung“ ein Komma und die Wörter „die Aktualisierung von Bestandsdaten nach § 14 Absatz 6“ eingefügt.

Artikel 3 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 3. Februar 2021

Der Landtagspräsident
Dr. Matthias Rößler

Der Ministerpräsident
Michael Kretschmer

Der Staatsminister der Finanzen
Hartmut Vorjohann

Der Staatsminister für Regionalentwicklung
Thomas Schmidt

Erstes Gesetz zur Änderung des Sächsischen Naturschutzgesetzes

Vom 9. Februar 2021

Der Sächsische Landtag hat am 3. Februar 2021 das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

§ 19 des Sächsischen Naturschutzgesetzes vom 6. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 782) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Der Satzteil vor Nummer 1 wird wie folgt gefasst:
„Zu geschützten Landschaftsbestandteilen nach

§ 29 Absatz 1 Satz 2 des Bundesnaturschutzgesetzes können nicht erklärt werden.“.

- b) In Nummer 2 werden nach dem Wort „Hecken“ die Wörter „in Kleingärten“ eingefügt und wird das Komma am Ende durch einen Punkt ersetzt.
 - c) Nummer 3 wird aufgehoben.
2. In Absatz 3 Satz 1 wird das Wort „drei“ durch das Wort „sechs“ ersetzt.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am 1. März 2021 in Kraft.

Dresden, den 9. Februar 2021

Der Landtagspräsident
Dr. Matthias Rößler

Der Ministerpräsident
Michael Kretschmer

Der Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Wolfram Günther

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
und des Sächsischen Staatsministeriums
für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Gesetz
zum Schutz gegen Fluglärm und der darauf beruhenden Verordnungen
(Sächsische Fluglärmschutz-Zuständigkeitsverordnung –
SächsFLSZuVO)**

Vom 16. Februar 2021

- Es verordnen auf Grund
- des § 8 Absatz 2 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2550) in Verbindung mit § 17 des Schutzbereichgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 54-2, veröffentlichten bereinigten Fassung die Staatsregierung,
 - des § 16 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 des Sächsischen Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 25. November 2003 (SächsGVBl. S. 899) das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft mit Zustimmung der Staatsregierung und
 - des § 6 Absatz 2 des Sächsischen Polizeibehördenengesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358, 389) das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern:
2. der Flugplatz-Schallschutzmaßnahmenverordnung vom 8. September 2009 (BGBl. I S. 2992), in der jeweils geltenden Fassung, und
 3. der Fluglärm-Außenwohnbereichsentschädigungs-Verordnung vom 20. August 2013 (BGBl. I S. 3292), in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft ist die zuständige Behörde im Sinne
1. von § 11 Absatz 1 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm und
 2. der Verordnung über die Datenerfassung und das Berechnungsverfahren für die Festsetzung von Lärmschutzbereichen vom 27. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2980), die zuletzt durch Artikel 101 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung.

**§ 1
Zuständigkeit**

- (1) Die Landesdirektion Sachsen ist die zuständige Behörde im Sinne
1. des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2550), in der jeweils geltenden Fassung, mit Ausnahme von § 11 Absatz 1 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm,

**§ 2
Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Sächsische Fluglärmschutz-Zuständigkeitsverordnung vom 5. August 2011 (SächsGVBl. S. 311), die durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. April 2012 (SächsGVBl. S. 256) geändert worden ist, außer Kraft.

Dresden, den 16. Februar 2021

Der Ministerpräsident
Michael Kretschmer

Der Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Wolfram Günther

Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Änderung der Gemeindefinanzreformgesetzdurchführungsverordnung

Vom 27. Januar 2021

Auf Grund der §§ 2 und 5a Absatz 3 Satz 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502), von denen § 5a Absatz 3 Satz 3 durch Artikel 3 Nummer 2 des Gesetzes vom 21. November 2016 (BGBl. I S. 2613) eingefügt worden ist, in Verbindung mit § 1 der Zuständigkeitsübertragungsverordnung Gemeindefinanzreformgesetz vom 1. März 2018 (SächsGVBl. S. 41), verordnet das Staatsministerium der Finanzen:

Artikel 1 Änderung der Gemeindefinanzreformgesetz- durchführungsverordnung

Die Gemeindefinanzreformgesetzdurchführungsverordnung vom 10. April 2018 (SächsGVBl. S. 176) wird wie folgt geändert:

1. § 7 wird wie folgt gefasst:

„§ 7 Übergangsbestimmungen

Soweit Steueraufkommen des Jahres 2020 auf die Gemeinden aufzuteilen ist, gelten § 1 Absatz 1 und § 2 Absatz 1 mit der Maßgabe, dass die Aufteilung nach den Anlagen 1 und 2 dieser Verordnung in der bis zum 31. Dezember 2020 geltenden Fassung erfolgt.“

2. Anlage 1 wird wie folgt gefasst:

„Anlage 1
(zu § 1 Absatz 1)

Schlüsselzahlen für die Verteilung der Anteile an der Einkommensteuer auf die Gemeinden

Schlüssel- Gemeindename nummer	Schlüsselzahl	Schlüssel- Gemeindename nummer	Schlüsselzahl
Kreisfreie Stadt Chemnitz		14521250	Großrückerswalde
14511000 Chemnitz, Stadt	0,059 880 0	14521260	Grünhain-Beierfeld, Stadt
		14521270	Grünhainichen
Erzgebirgskreis		14521280	Heidersdorf
14521010 Amtsberg	0,000 988 5	14521290	Hohndorf
14521020 Annaberg-Buchholz, Stadt	0,003 984 1	14521310	Jahnsdorf/Erzgeb.
14521035 Aue-Bad Schlema, Stadt	0,004 174 5	14521320	Johanngeorgenstadt, Stadt
14521040 Auerbach	0,000 491 8	14521330	Jöhstadt, Stadt
14521060 Bärenstein	0,000 415 6	14521340	Königswalde
14521080 Bockau	0,000 435 6	14521355	Lauter-Bernsbach, Stadt
14521090 Börmichen/Erzgeb.	0,000 218 3	14521370	Lößnitz, Stadt
14521110 Breitenbrunn/Erzgeb.	0,001 024 3	14521380	Lugau/Erzgeb., Stadt
14521120 Burkhardtsdorf	0,001 507 7	14521390	Marienbergr, Stadt
14521130 Crottendorf	0,000 786 5	14521400	Mildenau
14521140 Deutschnendorf	0,000 159 2	14521410	Neukirchen/Erzgeb.
14521150 Drebach	0,000 996 2	14521420	Niederdorf
14521160 Ehrenfriedersdorf, Stadt	0,000 891 2	14521430	Niederwürschnitz
14521170 Eibenstock, Stadt	0,001 292 1	14521440	Oberwiesenthal, Kurort, Stadt
14521180 Elterlein, Stadt	0,000 613 5	14521450	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt
14521200 Gelenau/Erzgeb.	0,000 876 4	14521460	Olbernhau, Stadt
14521210 Geyer, Stadt	0,000 694 7	14521495	Pockau-Lengefeld, Stadt
14521220 Gornau/Erzgeb.	0,001 038 1	14521500	Raschau-Markersbach
14521230 Gornsdorf	0,000 503 4	14521510	Scheibenberg, Stadt
14521240 Großolbersdorf	0,000 566 4	14521520	Schlettau, Stadt
			0,000 464 0

Schlüssel- nummer	Gemeindename	Schlüsselzahl	Schlüssel- nummer	Gemeindename	Schlüsselzahl
14521530	Schneeberg, Stadt	0,002 818 5	14522600	Zettlitz	0,000 163 8
14521540	Schönheide	0,000 810 5	14522620	Zschaitz-Ottewig	0,000 331 5
14521550	Schwarzenberg/Erzgeb., Stadt	0,003 250 6			
14521560	Sehmatal	0,001 178 8			
14521570	Seiffen/Erzgeb., Kurort	0,000 312 8	Vogtlandkreis		
14521590	Stollberg/Erzgeb., Stadt	0,002 787 7	14523010	Adorf/Vogtl., Stadt	0,000 973 8
14521600	Stützengrün	0,000 720 3	14523020	Auerbach/Vogtl., Stadt	0,004 002 6
14521610	Tannenberg	0,000 211 2	14523030	Bad Brambach	0,000 354 7
14521620	Thalheim/Erzgeb., Stadt	0,001 320 5	14523040	Bad Elster, Stadt	0,000 851 0
14521630	Thermalbad Wiesenbad	0,000 670 9	14523050	Bergen	0,000 224 1
14521640	Thum, Stadt	0,001 142 2	14523060	Bösenbrunn	0,000 222 1
14521670	Wolkenstein, Stadt	0,000 756 5	14523080	Eichigt	0,000 252 1
14521690	Zschopau, Stadt	0,001 872 3	14523090	Ellefeld	0,000 528 3
14521700	Zschorlau	0,001 214 4	14523100	Elsterberg, Stadt	0,000 824 9
14521710	Zwönitz, Stadt	0,002 705 6	14523120	Falkenstein/Vogtl., Stadt	0,001 580 6
			14523130	Grünbach	0,000 360 7
Landkreis Mittelsachsen			14523150	Heinsdorfergrund	0,000 506 5
14522010	Altmittweida	0,000 531 5	14523160	Klingenthal, Stadt	0,001 555 6
14522020	Augustusburg, Stadt	0,001 223 7	14523170	Lengenfeld, Stadt	0,001 561 1
14522035	Bobritzsch-Hilbersdorf	0,001 587 4	14523190	Limbach	0,000 323 7
14522050	Brand-Erbisdorf, Stadt	0,002 147 6	14523200	Markneukirchen, Stadt	0,001 576 0
14522060	Burgstädt, Stadt	0,002 336 1	14523230	Mühlental	0,000 265 6
14522070	Claußnitz	0,000 748 2	14523245	Muldenhammer	0,000 627 6
14522080	Döbeln, Stadt	0,005 178 1	14523260	Netzschkau, Stadt	0,000 830 7
14522090	Dorfchemnitz	0,000 293 3	14523270	Neuensalz	0,000 517 4
14522110	Eppendorf	0,000 755 4	14523280	Neumark	0,000 812 1
14522120	Erlau	0,000 736 7	14523290	Neustadt/Vogtl.	0,000 206 2
14522140	Flöha, Stadt	0,002 468 7	14523300	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	0,002 206 2
14522150	Frankenberg/Sa., Stadt	0,003 444 2	14523310	Pausa-Mühltröf, Stadt	0,001 021 5
14522170	Frauenstein, Stadt	0,000 583 1	14523320	Plauen, Stadt	0,013 980 3
14522180	Freiberg, Stadt	0,009 600 5	14523330	Pöhl	0,000 658 9
14522190	Geringswalde, Stadt	0,000 772 0	14523340	Reichenbach im Vogtland, Stadt	0,004 267 0
14522200	Großhartmannsdorf	0,000 506 4	14523360	Rodewisch, Stadt	0,001 412 9
14522210	Großschirma, Stadt	0,001 363 3	14523365	Rosenbach/Vogtl.	0,000 971 7
14522220	Großweitzschen	0,000 658 0	14523370	Schöneck/Vogtl., Stadt	0,000 663 1
14522230	Hainichen, Stadt	0,002 050 8	14523380	Steinberg	0,000 614 6
14522240	Halsbrücke	0,001 304 3	14523410	Theuma	0,000 312 1
14522250	Hartha, Stadt	0,001 502 3	14523420	Tirpersdorf	0,000 355 9
14522260	Hartmannsdorf	0,001 131 7	14523430	Treuen, Stadt	0,001 664 5
14522280	Königsfeld	0,000 327 1	14523440	Triebel/Vogtl.	0,000 291 1
14522290	Königshain-Wiederau	0,000 563 8	14523450	Weischlitz	0,001 413 0
14522300	Kriebstein	0,000 505 6	14523460	Werda	0,000 360 4
14522310	Leisnig, Stadt	0,001 738 2			
14522320	Leubsdorf	0,000 711 3	Landkreis Zwickau		
14522330	Lichtenau	0,002 227 0	14524010	Bernsdorf	0,000 595 5
14522340	Lichtenberg/Erzgeb.	0,000 610 2	14524020	Callenberg	0,001 226 3
14522350	Lunzenau, Stadt	0,000 873 7	14524030	Crimmitschau, Stadt	0,003 895 4
14522360	Mittweida, Stadt	0,002 996 1	14524040	Crinitzberg	0,000 411 6
14522380	Mühlau	0,000 624 5	14524050	Dennheritz	0,000 434 7
14522390	Mulda/Sa.	0,000 448 6	14524060	Fraureuth	0,001 190 1
14522400	Neuhausen/Erzgeb.	0,000 443 6	14524070	Gersdorf	0,001 013 7
14522420	Niederwiesa	0,001 503 8	14524080	Glauchau, Stadt	0,005 274 2
14522430	Oberschöna	0,000 937 9	14524090	Hartenstein, Stadt	0,001 130 3
14522440	Oederan, Stadt	0,001 857 3	14524100	Hartmannsdorf b. Kirchberg	0,000 283 2
14522450	Ostrau	0,000 781 8	14524110	Hirschfeld	0,000 307 9
14522460	Penig, Stadt	0,002 043 0	14524120	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	0,003 435 6
14522470	Rechenberg-Bienenmühle	0,000 392 7	14524130	Kirchberg, Stadt	0,001 946 5
14522480	Reinsberg	0,000 664 6	14524140	Langenbernsdorf	0,000 875 1
14522490	Rochlitz, Stadt	0,001 153 2	14524150	Langenweißbach	0,000 617 3
14522500	Rossau	0,000 880 7	14524160	Lichtenstein/Sa., Stadt	0,002 621 7
14522510	Roßwein, Stadt	0,001 421 0	14524170	Lichtentanne	0,001 842 9
14522520	Sayda, Stadt	0,000 326 7	14524180	Limbach-Oberfrohna, Stadt	0,005 790 3
14522530	Seelitz	0,000 398 2	14524190	Meerane, Stadt	0,003 253 0
14522540	Striegistal	0,000 995 5	14524200	Mülsen	0,003 113 9
14522550	Taura	0,000 523 6	14524210	Neukirchen/Pleiße	0,000 901 0
14522570	Waldheim, Stadt	0,001 871 9	14524220	Niederfrohna	0,000 598 8
14522580	Wechselburg	0,000 424 7	14524230	Oberlungwitz, Stadt	0,001 543 1
14522590	Weißborn/Erzgeb.	0,000 706 5	14524240	Oberwiera	0,000 284 0
			14524250	Reinsdorf	0,002 136 4

Schlüssel- nummer	Gemeindenname	Schlüsselzahl	Schlüssel- nummer	Gemeindenname	Schlüsselzahl
14524260	Remse	0,000 416 8	14625630	Wilthen, Stadt	0,000 978 2
14524270	Schönberg	0,000 241 2	14625640	Wittichenau, Stadt	0,001 376 9
14524280	St. Egidien	0,000 852 4			
14524290	Waldenburg, Stadt	0,000 998 7	Landkreis Görlitz		
14524300	Werdau, Stadt	0,004 732 9	14626010	Bad Muskau, Stadt	0,000 701 9
14524310	Wildenfels, Stadt	0,000 956 2	14626020	Beiersdorf	0,000 210 6
14524320	Wilkau-Haßlau, Stadt	0,002 438 3	14626030	Bernstadt a. d. Eigen, Stadt	0,000 652 9
14524330	Zwickau, Stadt	0,022 906 7	14626050	Bertsdorf-Hörnitz	0,000 430 1
			14626060	Boxberg/O.L.	0,000 992 3
Kreisfreie Stadt Dresden			14626070	Dürrhennersdorf	0,000 194 0
14612000	Dresden, Stadt	0,159 096 4	14626085	Ebersbach-Neugersdorf, Stadt	0,002 065 1
			14626100	Gablenz	0,000 482 1
Landkreis Bautzen			14626110	Görlitz, Stadt	0,010 890 7
14625010	Arnsdorf	0,001 305 2	14626120	Groß Düben	0,000 308 3
14625020	Bautzen, Stadt	0,008 961 6	14626140	Großschönau	0,000 826 7
14625030	Bernsdorf, Stadt	0,001 416 0	14626150	Großschweidnitz	0,000 297 2
14625040	Bischofswerda, Stadt	0,002 114 5	14626160	Hähnichen	0,000 234 8
14625060	Burkau	0,000 653 2	14626170	Hainewalde	0,000 276 1
14625080	Croswitz	0,000 230 5	14626180	Herrnhut, Stadt	0,000 983 9
14625090	Cunewalde	0,000 977 9	14626190	Hohendubrau	0,000 363 6
14625100	Demitz-Thumitz	0,000 584 1	14626200	Horka	0,000 347 5
14625110	Doberschau-Gaußig	0,001 049 6	14626210	Jonsdorf, Kurort	0,000 319 0
14625120	Elsterheide	0,001 222 3	14626230	Kodersdorf	0,000 581 2
14625130	Elstra, Stadt	0,000 627 2	14626240	Königshain	0,000 306 0
14625140	Frankenthal	0,000 204 9	14626245	Kottmar	0,001 421 3
14625150	Göda	0,000 772 0	14626250	Krauschwitz i.d. O.L.	0,000 745 1
14625160	Großdubrau	0,000 918 6	14626260	Kreba-Neudorf	0,000 173 5
14625170	Großharthau	0,000 697 8	14626270	Lawalde	0,000 454 4
14625180	Großnaundorf	0,000 262 0	14626280	Leutersdorf	0,000 634 3
14625190	Großpostwitz/O.L.	0,000 700 1	14626290	Löbau, Stadt	0,002 744 2
14625200	Großröhrsdorf, Stadt	0,002 222 3	14626300	Markersdorf	0,001 077 4
14625220	Haselbachtal	0,000 948 4	14626310	Mittelterwigsdorf	0,000 762 3
14625230	Hochkirch	0,000 530 0	14626320	Mücka	0,000 220 8
14625240	Hoyerswerda, Stadt	0,006 869 3	14626330	Neißeau	0,000 348 3
14625250	Kamenz, Stadt	0,003 636 2	14626350	Neusalza-Spremberg, Stadt	0,000 557 1
14625270	Königsbrück, Stadt	0,001 072 3	14626370	Niesky, Stadt	0,002 009 4
14625280	Königswartha	0,000 723 6	14626390	Oderwitz	0,000 918 1
14625290	Kubschütz	0,000 611 8	14626400	Olbersdorf	0,000 845 3
14625300	Laußnitz	0,000 527 0	14626410	Oppach	0,000 410 2
14625310	Lauta, Stadt	0,001 662 0	14626420	Ostritz, Stadt	0,000 376 7
14625320	Lichtenberg	0,000 414 1	14626430	Oybin	0,000 303 9
14625330	Lohsa	0,001 334 2	14626440	Quitzdorf am See	0,000 280 5
14625340	Malschwitz	0,001 036 2	14626450	Reichenbach/O.L., Stadt	0,000 968 1
14625350	Nebelschütz	0,000 252 0	14626460	Rietschen	0,000 460 5
14625360	Neschwitz	0,000 594 0	14626470	Rosenbach	0,000 297 9
14625370	Neukirch	0,000 365 1	14626480	Rothenburg/O.L., Stadt	0,000 900 9
14625380	Neukirch/Lausitz	0,000 999 1	14626490	Schleife	0,000 675 9
14625390	Obergurig	0,000 589 1	14626500	Schönau-Berzdorf a. d. Eigen	0,000 302 9
14625410	Ohorn	0,000 608 7	14626510	Schönbach	0,000 248 9
14625420	Oßling	0,000 547 5	14626520	Schöpstal	0,000 742 5
14625430	Ottendorf-Okrilla	0,003 229 2	14626530	Seifhennersdorf, Stadt	0,000 585 8
14625440	Panschwitz-Kuckau	0,000 440 3	14626560	Trebendorf	0,000 249 8
14625450	Pulsnitz, Stadt	0,001 810 7	14626570	Vierkirchen	0,000 365 4
14625460	Puschwitz	0,000 136 0	14626580	Waldhufen	0,000 480 8
14625470	Räckelwitz	0,000 237 7	14626590	Weißkeißel	0,000 309 7
14625480	Radeberg, Stadt	0,005 296 0	14626600	Weißwasser/O.L., Stadt	0,003 132 7
14625490	Radibor	0,000 678 0	14626610	Zittau, Stadt	0,003 922 5
14625500	Ralbitz-Rosenthal	0,000 360 0			
14625510	Rammenau	0,000 324 4	Landkreis Meißen		
14625525	Schirgiswalde-Kirschau, Stadt	0,001 441 8	14627010	Coswig, Stadt	0,005 154 1
14625530	Schmölln-Putzkau	0,000 675 6	14627020	Diera-Zehren	0,000 854 2
14625550	Schwepnitz	0,000 568 1	14627030	Ebersbach	0,001 078 4
14625560	Sohland a. d. Spree	0,001 372 8	14627040	Glaubitz	0,000 504 4
14625570	Spreetal	0,000 538 2	14627050	Gröditz, Stadt	0,001 418 4
14625580	Steina	0,000 462 9	14627060	Großenhain, Stadt	0,003 937 3
14625590	Steinigtwolmsdorf	0,000 546 8	14627070	Hirschstein	0,000 500 4
14625600	Wachau	0,001 311 2	14627080	Käbschütztal	0,000 612 3
14625610	Weißenberg, Stadt	0,000 698 5	14627100	Klipphausen	0,003 017 1

Schlüssel- nummer	Gemeindename	Schlüsselzahl	Schlüssel- nummer	Gemeindename	Schlüsselzahl
14627110	Lampertswalde	0,000 637 7	Landkreis Leipzig		
14627130	Lommatzsch, Stadt	0,000 976 5	14729010	Bad Lausick, Stadt	0,002 005 3
14627140	Meißen, Stadt	0,005 515 7	14729020	Belgershain	0,001 133 9
14627150	Moritzburg	0,002 953 1	14729030	Bennewitz	0,001 403 9
14627170	Niederau	0,000 974 8	14729040	Böhlen, Stadt	0,001 676 8
14627180	Nossen, Stadt	0,002 273 8	14729050	Borna, Stadt	0,004 083 8
14627190	Nünchritz	0,001 605 8	14729060	Borsdorf	0,002 860 5
14627200	Priestewitz	0,000 766 0	14729070	Brandis, Stadt	0,003 106 6
14627210	Radebeul, Stadt	0,011 655 8	14729080	Colditz, Stadt	0,001 827 0
14627220	Radeburg, Stadt	0,002 031 7	14729100	Elstertrebnitz	0,000 366 1
14627230	Riesa, Stadt	0,006 245 8	14729140	Froburg, Stadt	0,002 894 2
14627240	Röderaue	0,000 603 0	14729150	Geithain, Stadt	0,001 389 5
14627250	Schönfeld	0,000 448 5	14729160	Grimma, Stadt	0,006 466 3
14627260	Stauchitz	0,000 741 8	14729170	Groitzsch, Stadt	0,001 720 7
14627270	Strehla, Stadt	0,000 818 9	14729190	Großpösna	0,001 928 4
14627290	Thiendorf	0,000 927 2	14729220	Kitzscher, Stadt	0,001 069 0
14627310	Weinböhla	0,003 206 7	14729245	Lossatal	0,001 321 2
14627340	Wülknitz	0,000 395 1	14729250	Machern	0,002 405 7
14627360	Zeithain	0,001 376 2	14729260	Markkleeberg, Stadt	0,008 778 1
			14729270	Markranstädt, Stadt	0,004 693 5
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge			14729300	Naunhof, Stadt	0,002 754 1
14628010	Altenberg, Stadt	0,001 694 2	14729320	Neukieritzsch	0,001 586 9
14628020	Bad Gottleuba-Berggießhübel, Stadt	0,001 243 2	14729330	Otterwisch	0,000 387 3
14628030	Bad Schandau, Stadt	0,000 695 9	14729340	Parthenstein	0,001 164 0
14628040	Bahretal	0,000 535 4	14729350	Pegau, Stadt	0,001 536 0
14628050	Bannewitz	0,003 806 8	14729360	Regis-Breitingen, Stadt	0,000 757 1
14628060	Dippoldiswalde, Stadt	0,003 462 6	14729370	Rötha, Stadt	0,001 704 4
14628070	Dohma	0,000 520 1	14729380	Thallwitz	0,001 010 7
14628080	Dohna, Stadt	0,001 885 8	14729400	Trebsen/Mulde, Stadt	0,000 923 1
14628090	Dorfhain	0,000 286 7	14729410	Wurzen, Stadt	0,003 406 7
14628100	Dürrröhrsdorf-Dittersbach	0,001 027 4	14729430	Zwenkau, Stadt	0,002 472 6
14628110	Freital, Stadt	0,010 110 4	Landkreis Nordsachsen		
14628130	Glashütte, Stadt	0,001 597 4	14730010	Arzberg	0,000 384 4
14628140	Gohrisch	0,000 402 1	14730020	Bad Düben, Stadt	0,001 813 7
14628150	Hartmannsdorf-Reichenau	0,000 220 9	14730030	Beilrode	0,000 911 6
14628160	Heidenau, Stadt	0,003 520 1	14730045	Belgern-Schildau, Stadt	0,001 488 1
14628170	Hermisdorf/Erzgeb.	0,000 145 0	14730050	Cavertitz	0,000 518 9
14628190	Hohnstein, Stadt	0,000 654 4	14730060	Dahlen, Stadt	0,000 810 8
14628205	Klingenberg	0,001 603 4	14730070	Delitzsch, Stadt	0,006 154 3
14628210	Königstein/Sächs. Schw., Stadt	0,000 484 3	14730080	Doberschütz	0,001 123 6
14628220	Kreischa	0,001 391 7	14730090	Dommitzsch, Stadt	0,000 547 3
14628230	Liebstadt, Stadt	0,000 266 9	14730100	Dreiheide	0,000 561 9
14628240	Lohmen	0,000 728 9	14730110	Eilenburg, Stadt	0,003 296 6
14628250	Müglitztal	0,000 538 5	14730120	Elsnig	0,000 315 6
14628260	Neustadt in Sachsen, Stadt	0,002 433 5	14730140	Jesewitz	0,000 987 7
14628270	Pirna, Stadt	0,008 701 7	14730150	Krostitz	0,001 313 3
14628300	Rabenau, Stadt	0,001 151 0	14730160	Laußig	0,000 860 4
14628310	Rathen, Kurort	0,000 076 5	14730170	Liebschützberg	0,000 665 9
14628320	Rathmannsdorf	0,000 179 4	14730180	Löbnitz	0,000 511 6
14628330	Reinhardtsdorf-Schöna	0,000 262 9	14730190	Mockrehna	0,001 167 2
14628340	Rosenthal-Bielatal	0,000 331 1	14730200	Mügeln, Stadt	0,001 215 0
14628360	Sebnitz, Stadt	0,001 790 1	14730210	Naundorf	0,000 519 3
14628370	Stadt Wehlen, Stadt	0,000 418 4	14730230	Oschatz, Stadt	0,002 977 2
14628380	Stolpen, Stadt	0,001 303 0	14730250	Rackwitz	0,001 439 6
14628390	Struppen	0,000 661 2	14730270	Schkeuditz, Stadt	0,005 018 7
14628400	Tharandt, Stadt	0,001 536 7	14730280	Schönwölkau	0,000 675 1
14628410	Wilsdruff, Stadt	0,004 334 4	14730300	Taucha, Stadt	0,005 019 8
			14730310	Torgau, Stadt	0,004 071 3
Kreisfreie Stadt Leipzig			14730320	Trossin	0,000 298 3
14713000	Leipzig, Stadt	0,153 557 5	14730330	Wermisdorf	0,001 164 7
			14730340	Wiedemar	0,001 480 6
			14730360	Zschepplin	0,000 732 1"

3. Anlage 2 wird wie folgt gefasst:

„Anlage 2
(zu § 2 Absatz 1)

Schlüsselzahlen für die Verteilung der Anteile an der Umsatzsteuer auf die Gemeinden

Schlüssel- nummer	Gemeindenname	Schlüsselzahl	Schlüssel- nummer	Gemeindenname	Schlüsselzahl
Kreisfreie Stadt Chemnitz			14521620	Thalheim/Erzgeb., Stadt	0,000 670 425
14511000	Chemnitz, Stadt	0,076 613 006	14521630	Thermalbad Wiesenbad	0,000 458 564
Erzgebirgskreis			14521640	Thum, Stadt	0,000 417 595
14521010	Amtsberg	0,000 260 139	14521670	Wolkenstein, Stadt	0,000 858 567
14521020	Annaberg-Buchholz, Stadt	0,005 780 875	14521690	Zschopau, Stadt	0,001 891 299
14521035	Aue-Bad Schlema, Stadt	0,005 893 423	14521700	Zschorlau	0,000 460 359
14521040	Auerbach	0,000 143 227	14521710	Zwönitz, Stadt	0,002 209 227
14521060	Bärenstein	0,000 245 677	Landkreis Mittelsachsen		
14521080	Bockau	0,000 142 419	14522010	Altmittweida	0,000 363 448
14521090	Börnichen/Erzgeb.	0,000 058 578	14522020	Augustusburg, Stadt	0,000 518 706
14521110	Breitenbrunn/Erzgeb.	0,000 947 297	14522035	Bobritzsch-Hilbersdorf	0,000 810 416
14521120	Burkhardtsdorf	0,000 814 871	14522050	Brand-Erbisdorf, Stadt	0,002 762 597
14521130	Crottendorf	0,000 888 674	14522060	Burgstädt, Stadt	0,002 400 362
14521140	Deutschneudorf	0,000 226 943	14522070	Claußnitz	0,000 370 027
14521150	Drebach	0,000 809 776	14522080	Döbeln, Stadt	0,005 400 110
14521160	Ehrenfriedersdorf, Stadt	0,000 900 034	14522090	Dorfchemnitz	0,000 156 381
14521170	Eibenstock, Stadt	0,000 963 367	14522110	Eppendorf	0,000 429 791
14521180	Elterlein, Stadt	0,000 935 119	14522120	Erlau	0,000 369 608
14521200	Gelenau/Erzgeb.	0,000 543 302	14522140	Flöha, Stadt	0,001 382 976
14521210	Geyer, Stadt	0,000 559 930	14522150	Frankenberg/Sa., Stadt	0,002 352 871
14521220	Gornau/Erzgeb.	0,000 609 912	14522170	Frauenstein, Stadt	0,000 437 928
14521230	Gornsdorf	0,000 854 332	14522180	Freiberg, Stadt	0,012 071 373
14521240	Großolbersdorf	0,000 277 344	14522190	Geringswalde, Stadt	0,000 686 842
14521250	Großrückerswalde	0,000 479 707	14522200	Großhartmannsdorf	0,000 149 651
14521260	Grünhain-Beierfeld, Stadt	0,001 678 110	14522210	Großschirma, Stadt	0,001 281 810
14521270	Grünhainichen	0,000 697 064	14522220	Großweitzschen	0,000 546 669
14521280	Heidersdorf	0,000 106 092	14522230	Hainichen, Stadt	0,002 171 491
14521290	Hohndorf	0,000 173 548	14522240	Halsbrücke	0,001 533 177
14521310	Jahnsdorf/Erzgeb.	0,000 964 074	14522250	Hartha, Stadt	0,001 267 756
14521320	Johanngeorgenstadt, Stadt	0,000 424 532	14522260	Hartmannsdorf	0,002 463 121
14521330	Jöhstadt, Stadt	0,000 432 198	14522280	Königsfeld	0,000 147 361
14521340	Königswalde	0,000 228 755	14522290	Königshain-Wiederau	0,000 135 642
14521355	Lauter-Bernsbach, Stadt	0,001 045 341	14522300	Kriebstein	0,000 436 387
14521370	Lößnitz, Stadt	0,000 912 358	14522310	Leisnig, Stadt	0,001 893 880
14521380	Lugau/Erzgeb., Stadt	0,000 988 511	14522320	Leubsdorf	0,000 412 651
14521390	Marienbergr, Stadt	0,003 626 033	14522330	Lichtenau	0,001 508 129
14521400	Mildenau	0,000 467 396	14522340	Lichtenberg/Erzgeb.	0,000 587 849
14521410	Neukirchen/Erzgeb.	0,001 494 411	14522350	Lunzenau, Stadt	0,000 307 108
14521420	Niederdorf	0,000 931 756	14522360	Mittweida, Stadt	0,004 347 871
14521430	Niederwürschnitz	0,000 603 197	14522380	Mühlau	0,000 906 486
14521440	Oberwiesenthal, Kurort, Stadt	0,000 472 413	14522390	Mulda/Sa.	0,000 487 171
14521450	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	0,001 919 299	14522400	Neuhausen/Erzgeb.	0,000 370 277
14521460	Olbernhau, Stadt	0,002 679 995	14522420	Niederwiesa	0,000 664 571
14521495	Pockau-Lengefeld, Stadt	0,001 241 994	14522430	Oberschöna	0,000 178 530
14521500	Raschau-Markersbach	0,000 762 582	14522440	Oederan, Stadt	0,001 904 562
14521510	Scheibenberg, Stadt	0,000 450 088	14522450	Ostrau	0,000 873 653
14521520	Schlettau, Stadt	0,000 308 238	14522460	Penig, Stadt	0,001 870 217
14521530	Schneeberg, Stadt	0,001 975 054	14522470	Rechenberg-Bienenmühle	0,000 315 223
14521540	Schönheide	0,001 055 048	14522480	Reinsberg	0,000 387 909
14521550	Schwarzenberg/Erzgeb., Stadt	0,003 899 566	14522490	Rochlitz, Stadt	0,001 101 864
14521560	Sehmatal	0,001 086 162	14522500	Rossau	0,000 598 622
14521570	Seiffen/Erzgeb., Kurort	0,000 441 897	14522510	Roßwein, Stadt	0,001 142 751
14521590	Stollberg/Erzgeb., Stadt	0,003 942 475	14522520	Sayda, Stadt	0,000 370 932
14521600	Stützengrün	0,000 767 688	14522530	Seelitz	0,000 109 708
14521610	Tannenberg	0,000 057 868	14522540	Striegistal	0,000 461 902

Schlüssel- nummer	Gemeindenname	Schlüsselzahl	Schlüssel- nummer	Gemeindenname	Schlüsselzahl
14522550	Taura	0,000 143 665	14524210	Neukirchen/Pleiße	0,000 518 074
14522570	Waldheim, Stadt	0,001 895 654	14524220	Niederfrohna	0,000 206 107
14522580	Wechselburg	0,000 235 775	14524230	Oberlungwitz, Stadt	0,001 482 114
14522590	Weißenborn/Erzgeb.	0,000 922 557	14524240	Oberwiera	0,000 141 378
14522600	Zettlitz	0,000 183 101	14524250	Reinsdorf	0,001 644 080
14522620	Zschaitz-Ottewig	0,000 067 963	14524260	Remse	0,000 496 762
Vogtlandkreis			14524270	Schönberg	0,000 099 891
14523010	Adorf/Vogtl., Stadt	0,000 903 434	14524280	St. Egidien	0,001 466 838
14523020	Auerbach/Vogtl., Stadt	0,003 225 345	14524290	Waldenburg, Stadt	0,000 343 019
14523030	Bad Brambach	0,000 276 687	14524300	Werdau, Stadt	0,003 238 456
14523040	Bad Elster, Stadt	0,000 970 618	14524310	Wildenfels, Stadt	0,000 399 966
14523050	Bergen	0,000 027 590	14524320	Wilkau-Haßlau, Stadt	0,001 899 909
14523060	Bösenbrunn	0,000 132 301	14524330	Zwickau, Stadt	0,037 616 805
14523080	Eichigt	0,000 111 128	Kreisfreie Stadt Dresden		
14523090	Ellefeld	0,000 420 842	14612000	Dresden, Stadt	0,170 756 896
14523100	Elsterberg, Stadt	0,000 393 115	Landkreis Bautzen		
14523120	Falkenstein/Vogtl., Stadt	0,002 175 301	14625010	Arnsdorf	0,001 136 069
14523130	Grünbach	0,000 267 147	14625020	Bautzen, Stadt	0,014 512 455
14523150	Heinsdorfergrund	0,001 254 146	14625030	Bernsdorf, Stadt	0,001 484 118
14523160	Klingenthal, Stadt	0,001 455 401	14625040	Bischofswerda, Stadt	0,002 869 525
14523170	Lengenfeld, Stadt	0,001 501 232	14625060	Burkau	0,000 253 529
14523190	Limbach	0,000 102 697	14625080	Crostitzwitz	0,000 082 913
14523200	Markneukirchen, Stadt	0,001 516 509	14625090	Cunewalde	0,000 789 270
14523230	Mühlental	0,000 106 182	14625100	Demitz-Thumitz	0,000 176 485
14523245	Muldenhammer	0,000 278 165	14625110	Doberschau-Gaußig	0,000 475 541
14523260	Netzschkau, Stadt	0,000 630 557	14625120	Elsterheide	0,000 966 479
14523270	Neuensalz	0,000 466 639	14625130	Elstra, Stadt	0,000 450 708
14523280	Neumark	0,000 956 460	14625140	Frankenthal	0,000 035 229
14523290	Neustadt/Vogtl.	0,000 080 343	14625150	Göda	0,000 490 783
14523300	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	0,003 231 273	14625160	Großdubrau	0,000 562 948
14523310	Pausa-Mühltroff, Stadt	0,001 075 405	14625170	Großharthau	0,000 189 753
14523320	Plauen, Stadt	0,014 927 547	14625180	Großnaundorf	0,000 041 354
14523330	Pöhl	0,000 237 503	14625190	Großpostwitz/O.L.	0,000 864 891
14523340	Reichenbach im Vogtland, Stadt	0,003 904 513	14625200	Großröhrsdorf, Stadt	0,002 379 011
14523360	Rodewisch, Stadt	0,001 968 922	14625220	Haselbachtal	0,000 359 524
14523365	Rosenbach/Vogtl.	0,000 272 331	14625230	Hochkirch	0,000 208 160
14523370	Schöneck/Vogtl., Stadt	0,000 864 950	14625240	Hoyerswerda, Stadt	0,006 257 821
14523380	Steinberg	0,000 955 232	14625250	Kamenitz, Stadt	0,004 630 505
14523410	Theuma	0,000 196 730	14625270	Königsbrück, Stadt	0,000 654 949
14523420	Tirpersdorf	0,000 320 772	14625280	Königswartha	0,000 543 649
14523430	Treuen, Stadt	0,002 768 388	14625290	Kubschütz	0,000 336 333
14523440	Triebel/Vogtl.	0,000 034 394	14625300	Laußnitz	0,000 382 465
14523450	Weischlitz	0,001 098 833	14625310	Lauta, Stadt	0,000 905 999
14523460	Werda	0,000 103 377	14625320	Lichtenberg	0,000 081 429
Landkreis Zwickau			14625330	Lohsa	0,000 346 205
14524010	Bernsdorf	0,000 404 802	14625340	Malschwitz	0,000 716 866
14524020	Callenberg	0,000 548 006	14625350	Nebelschütz	0,000 342 668
14524030	Crimmitschau, Stadt	0,004 370 098	14625360	Neschwitz	0,000 192 315
14524040	Crinitzberg	0,000 197 943	14625370	Neukirch	0,000 142 586
14524050	Dennheritz	0,000 213 064	14625380	Neukirch/Lausitz	0,001 156 254
14524060	Fraureuth	0,000 767 808	14625390	Obergurig	0,000 379 356
14524070	Gersdorf	0,000 410 821	14625410	Ohorn	0,000 318 166
14524080	Glauchau, Stadt	0,006 022 119	14625420	Oßling	0,000 264 673
14524090	Hartenstein, Stadt	0,000 750 259	14625430	Ottendorf-Okrilla	0,003 355 168
14524100	Hartmannsdorf b. Kirchberg	0,000 140 540	14625440	Panschwitz-Kuckau	0,000 341 844
14524110	Hirschfeld	0,000 184 802	14625450	Pulsnitz, Stadt	0,001 672 722
14524120	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	0,002 790 502	14625460	Puschwitz	0,000 244 174
14524130	Kirchberg, Stadt	0,001 187 965	14625470	Räckelwitz	0,000 159 135
14524140	Langenbernsdorf	0,000 374 070	14625480	Radeberg, Stadt	0,005 991 482
14524150	Langenweißbach	0,000 132 846	14625490	Radibor	0,000 397 538
14524160	Lichtenstein/Sa., Stadt	0,001 788 550	14625500	Ralbitz-Rosenthal	0,000 139 701
14524170	Lichtentanne	0,000 845 036	14625510	Rammenau	0,000 117 864
14524180	Limbach-Oberfrohna, Stadt	0,005 681 572	14625525	Schirgiswalde-Kirschau, Stadt	0,000 807 143
14524190	Meerane, Stadt	0,003 749 832	14625530	Schmölln-Putzkau	0,000 355 663
14524200	Mülsen	0,001 116 292	14625550	Schwepnitz	0,000 407 222
			14625560	Sohland a. d. Spree	0,001 011 356

Schlüssel- nummer	Gemeindenname	Schlüsselzahl	Schlüssel- nummer	Gemeindenname	Schlüsselzahl
14625570	Spreetal	0,000 343 219	14627050	Gröditz, Stadt	0,001 726 596
14625580	Steina	0,000 058 249	14627060	Großenhain, Stadt	0,003 659 105
14625590	Steinigtwolmsdorf	0,000 114 255	14627070	Hirschstein	0,000 127 346
14625600	Wachau	0,002 415 408	14627080	Käbschütztal	0,000 247 869
14625610	Weißenberg, Stadt	0,000 412 380	14627100	Klipphausen	0,002 725 636
14625630	Wilthen, Stadt	0,000 578 396	14627110	Lampertswalde	0,000 961 344
14625640	Wittichenau, Stadt	0,000 901 421	14627130	Lommatzsch, Stadt	0,000 959 645
Landkreis Görlitz			14627140	Meißen, Stadt	0,006 951 383
14626010	Bad Muskau, Stadt	0,000 320 175	14627150	Moritzburg	0,001 452 671
14626020	Beiersdorf	0,000 190 451	14627170	Niederau	0,000 697 533
14626030	Bernstadt a. d. Eigen, Stadt	0,000 553 211	14627180	Nossen, Stadt	0,002 814 490
14626050	Bertsdorf-Hörnitz	0,000 105 358	14627190	Nünchritz	0,002 538 245
14626060	Boxberg/O.L.	0,001 455 343	14627200	Priestewitz	0,000 367 116
14626070	Dürrhennersdorf	0,000 094 147	14627210	Radebeul, Stadt	0,008 611 889
14626085	Ebersbach-Neugersdorf, Stadt	0,002 481 566	14627220	Radeburg, Stadt	0,002 268 839
14626100	Gablenz	0,000 072 698	14627230	Riesa, Stadt	0,008 176 022
14626110	Görlitz, Stadt	0,013 656 483	14627240	Röderaue	0,000 174 446
14626120	Groß Düben	0,000 089 200	14627250	Schönfeld	0,000 251 809
14626140	Großschönau	0,000 844 036	14627260	Stauchitz	0,000 175 682
14626150	Großschweidnitz	0,000 514 697	14627270	Strehla, Stadt	0,000 403 475
14626160	Hähnichen	0,000 071 673	14627290	Thiendorf	0,001 074 649
14626170	Hainewalde	0,000 152 067	14627310	Weinböhla	0,000 719 815
14626180	Herrnhut, Stadt	0,001 186 468	14627340	Wülknitz	0,000 381 399
14626190	Hohendubrau	0,000 143 881	14627360	Zeithain	0,001 127 577
14626200	Horka	0,000 104 274	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge		
14626210	Jonsdorf, Kurort	0,000 108 161	14628010	Altenberg, Stadt	0,001 118 266
14626230	Kodersdorf	0,000 710 049	14628020	Bad Gottleuba-Berggießhübel, Stadt	0,001 055 033
14626240	Königshain	0,000 085 400	14628030	Bad Schandau, Stadt	0,000 801 475
14626245	Kottmar	0,001 057 462	14628040	Bahretal	0,000 160 812
14626250	Krauschwitz i.d. O.L.	0,000 641 740	14628050	Bannewitz	0,001 189 355
14626260	Kreba-Neudorf	0,000 129 036	14628060	Dippoldiswalde, Stadt	0,002 947 712
14626270	Lawalde	0,000 196 395	14628070	Dohma	0,000 202 654
14626280	Leutersdorf	0,000 464 297	14628080	Dohna, Stadt	0,001 570 531
14626290	Löbau, Stadt	0,003 758 671	14628090	Dorfhain	0,000 084 897
14626300	Markersdorf	0,000 686 758	14628100	Dürrröhrsdorf-Dittersbach	0,000 596 009
14626310	Mittelherwigsdorf	0,000 550 404	14628110	Freital, Stadt	0,006 302 324
14626320	Mücka	0,000 098 884	14628130	Glashütte, Stadt	0,002 402 383
14626330	Neißeau	0,000 147 867	14628140	Gohrisch	0,000 170 405
14626350	Neusalza-Spremberg, Stadt	0,000 571 091	14628150	Hartmannsdorf-Reichenau	0,000 104 949
14626370	Niesky, Stadt	0,002 208 325	14628160	Heidenau, Stadt	0,003 302 764
14626390	Oderwitz	0,000 693 917	14628170	Hermisdorf/Erzgeb.	0,000 073 274
14626400	Olbersdorf	0,000 490 644	14628190	Hohnstein, Stadt	0,000 275 839
14626410	Oppach	0,000 520 501	14628205	Klingenberg	0,000 982 935
14626420	Ostritz, Stadt	0,000 262 116	14628210	Königstein/Sächs. Schw., Stadt	0,000 953 699
14626430	Oybin	0,000 105 595	14628220	Kreischa	0,002 013 600
14626440	Quitzdorf am See	0,000 085 416	14628230	Liebstadt, Stadt	0,000 124 031
14626450	Reichenbach/O.L., Stadt	0,000 691 228	14628240	Lohmen	0,000 298 690
14626460	Rietschen	0,000 245 741	14628250	Müglitztal	0,000 111 827
14626470	Rosenbach	0,000 147 137	14628260	Neustadt in Sachsen, Stadt	0,002 759 314
14626480	Rothenburg/O.L., Stadt	0,001 163 529	14628270	Pirna, Stadt	0,008 133 540
14626490	Schleife	0,000 682 666	14628300	Rabenau, Stadt	0,000 421 186
14626500	Schönau-Berzdorf a. d. Eigen	0,000 142 438	14628310	Rathen, Kurort	0,000 129 020
14626510	Schönbach	0,000 156 963	14628320	Rathmannsdorf	0,000 068 352
14626520	Schöpstal	0,000 205 662	14628330	Reinhardtsdorf-Schöna	0,000 120 573
14626530	Seiffhennersdorf, Stadt	0,000 799 717	14628340	Rosenthal-Bielatal	0,000 100 999
14626560	Trebendorf	0,000 084 072	14628360	Sebnitz, Stadt	0,001 960 646
14626570	Vierkirchen	0,000 151 944	14628370	Stadt Wehlen, Stadt	0,000 117 444
14626580	Waldhufen	0,000 203 878	14628380	Stolpen, Stadt	0,000 751 232
14626590	Weißkeißel	0,000 073 483	14628390	Struppen	0,000 124 777
14626600	Weißwasser/O.L., Stadt	0,003 165 206	14628400	Tharandt, Stadt	0,000 457 525
14626610	Zittau, Stadt	0,006 707 502	14628410	Wilsdruff, Stadt	0,004 635 561
Landkreis Meißen			Kreisfreie Stadt Leipzig		
14627010	Coswig, Stadt	0,003 690 906	14713000	Leipzig, Stadt	0,186 032 037
14627020	Diera-Zehren	0,000 289 490			
14627030	Ebersbach	0,000 477 983			
14627040	Glaubitz	0,000 657 170			

Schlüssel- nummer	Gemeindenname	Schlüsselzahl	Schlüssel- nummer	Gemeindenname	Schlüsselzahl
Landkreis Leipzig			14730030	Beilrode	0,000 402 943
14729010	Bad Lausick, Stadt	0,001 373 168	14730045	Belgern-Schildau, Stadt	0,000 832 342
14729020	Belgershain	0,000 317 506	14730050	Cavertitz	0,000 223 996
14729030	Bennewitz	0,001 126 664	14730060	Dahlen, Stadt	0,000 499 186
14729040	Böhlen, Stadt	0,001 734 241	14730070	Delitzsch, Stadt	0,004 375 716
14729050	Borna, Stadt	0,004 149 906	14730080	Doberschütz	0,000 474 081
14729060	Borsdorf	0,000 909 647	14730090	Dommitzsch, Stadt	0,000 284 277
14729070	Brandis, Stadt	0,001 880 162	14730100	Dreiheide	0,000 321 280
14729080	Colditz, Stadt	0,001 654 716	14730110	Eilenburg, Stadt	0,003 183 324
14729100	Elstertrebnitz	0,000 085 263	14730120	Elsnig	0,000 075 748
14729140	Froburg, Stadt	0,001 499 867	14730140	Jesewitz	0,000 468 628
14729150	Geithain, Stadt	0,001 264 783	14730150	Krostitz	0,001 064 115
14729160	Grimma, Stadt	0,006 150 882	14730160	Laußig	0,000 297 958
14729170	Groitzsch, Stadt	0,000 746 565	14730170	Liebschützberg	0,000 343 711
14729190	Großpösna	0,000 978 669	14730180	Löbnitz	0,000 328 818
14729220	Kitzscher, Stadt	0,000 346 381	14730190	Mockrehna	0,000 752 474
14729245	Lossatal	0,000 722 801	14730200	Mügeln, Stadt	0,000 870 529
14729250	Machern	0,001 993 488	14730210	Naundorf	0,000 295 609
14729260	Markkleeberg, Stadt	0,004 908 123	14730230	Oschatz, Stadt	0,003 384 379
14729270	Markranstädt, Stadt	0,003 028 277	14730250	Rackwitz	0,000 827 832
14729300	Naunhof, Stadt	0,001 156 395	14730270	Schkeuditz, Stadt	0,010 162 641
14729320	Neukieritzsch	0,000 871 735	14730280	Schönwölkau	0,000 151 578
14729330	Otterwisch	0,000 079 627	14730300	Taucha, Stadt	0,002 703 519
14729340	Parthenstein	0,000 514 457	14730310	Torgau, Stadt	0,004 942 499
14729350	Pegau, Stadt	0,000 629 974	14730320	Trossin	0,000 120 445
14729360	Regis-Breitungen, Stadt	0,000 306 922	14730330	Wernsdorf	0,000 917 939
14729370	Rötha, Stadt	0,001 446 518	14730340	Wiedemar	0,001 602 232
14729380	Thallwitz	0,000 466 774	14730360	Zschepplin	0,000 230 942"
14729400	Trebsen/Mulde, Stadt	0,000 860 443			
14729410	Wurzen, Stadt	0,003 841 150			
14729430	Zwenkau, Stadt	0,002 586 004			
Landkreis Nordsachsen			Artikel 2		
14730010	Arzberg	0,000 141 300	Inkrafttreten		
14730020	Bad Düben, Stadt	0,001 844 060	Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2021 in Kraft.		

Dresden, den 27. Januar 2021

Der Staatsminister der Finanzen
Hartmut Vorjohann

Zweiundzwanzigste Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Änderung der Finanzverwaltungszuständigkeitsverordnung

Vom 3. Februar 2021

Auf Grund des § 17 Absatz 2 Satz 3 Nummer 2 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202), der durch Artikel 14 des Gesetzes vom 2. November 2015 (BGBl. I S. 1834) neu gefasst worden ist, in Verbindung mit § 1 Satz 1 Nummer 2 der Zuständigkeitsübertragungsverordnung Finanzverwaltung vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 722) verordnet das Staatsministerium der Finanzen:

Artikel 1

Die Finanzverwaltungszuständigkeitsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 539), die zuletzt durch Verordnung vom

25. Oktober 2019 (SächsGVBl. S. 728) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Nummer 3 Buchstabe a Satz 2, Buchstabe b Satz 2, Buchstabe c Satz 2 und Buchstabe d Satz 2 wird jeweils aufgehoben.
2. Ziffer II der Anlage wird wie folgt geändert:
 - a) In Spalte 2 der Zeile Hoyerswerda wird das Wort „Schönteichen,“ gestrichen.
 - b) In Spalte 2 der Zeile Schwarzenberg werden die Wörter „Aue, Bad Schlema“ durch die Wörter „Aue-Bad Schlema“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 3. Februar 2021

Der Staatsminister der Finanzen
Hartmut Vorjohann

Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus über die Kapazitätsermittlung und die Curricularwerte (Hochschulkapazitätsverordnung – HKapVO)

Vom 9. Februar 2021

Auf Grund des § 2 Absatz 1 und des § 5 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulzulassungsgesetzes vom 7. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 462), die zuletzt durch Artikel 1 Nummer 2 und 8 des Gesetzes vom 18. März 2020 (SächsGVBl. S. 90) geändert worden sind, verordnet das Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus nach Anhörung der Hochschulen:

Inhaltsübersicht

Abschnitt 1 Allgemeine Grundsätze und Verfahren

- § 1 Grundsätze
- § 2 Überprüfung der Ausschöpfung und Ermittlung der Aufnahmekapazität
- § 3 Bericht der Hochschulen

Abschnitt 2 Kapazitätsberechnung auf Grund der personellen Ausstattung

- § 4 Grundlage der Kapazitätsberechnung, Curricularwerte
- § 5 Lehreinheiten
- § 6 Lehrpersonal
- § 7 Lehrverpflichtung
- § 8 Lehrauftragsstunden
- § 9 Dienstleistungen
- § 10 Curricularanteile, Anteilquote

Abschnitt 3 Überprüfung des Berechnungsergebnisses

- § 11 Überprüfungstatbestände
- § 12 Räumliche Kapazität
- § 13 Schwundquote
- § 14 Patientenbezogene Kapazität im Studiengang Medizin
- § 15 Festsetzung der Zulassungszahl im Studiengang Medizin
- § 16 Überprüfung des Berechnungsergebnisses im Studiengang Zahnmedizin
- § 17 Überprüfung der Berechnungsergebnisse in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt Sonderpädagogik, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an beruflichen Schulen

Abschnitt 4 Ausnahmetatbestände

- § 18 Abweichende Festsetzung
- § 19 Zugeordnete Stellen und Lehraufträge

Abschnitt 5 Schlussbestimmungen

- § 20 Entsprechende Anwendung
- § 21 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- Anlage 1 Verfahren zur Berechnung der personellen Aufnahmekapazität auf Grund des Zweiten Abschnitts der Verordnung
- Anlage 2 Curricularnormwert und Curricularwerte auf Grund von Bandbreiten
- Anlage 3 Personalzuordnung (§ 6 Absatz 1 Satz 2)

Abschnitt 1 Allgemeine Grundsätze und Verfahren

§ 1 Grundsätze

(1) Zulassungszahlen sind so festzusetzen, dass unter Berücksichtigung der personellen, räumlichen, sächlichen und fachspezifischen Gegebenheiten eine erschöpfende Nutzung der Ausbildungskapazität erreicht wird. Die Zulassungszahl ist die Zahl der je Vergabetermin von der einzelnen Hochschule höchstens aufzunehmenden Bewerberinnen und Bewerber in einem Studiengang oder Teilstudiengang.

(2) Der Festsetzung der Zulassungszahl liegt die für jedes Studienjahr (Winter- und folgendes Sommersemester) neu berechnete Aufnahmekapazität zugrunde. Bei Studiengängen, für die während eines Studienjahres Bewerberinnen und Bewerber an mehreren Vergabeterminen aufgenommen werden, wird die Aufnahmekapazität auf die einzelnen Vergabetermine aufgeteilt.

§ 2 Überprüfung der Ausschöpfung und Ermittlung der Aufnahmekapazität

(1) Der Festsetzung der Zulassungszahlen geht die Überprüfung voraus, ob im Rahmen der verfügbaren Mittel die Möglichkeiten zur Nutzung der vorhandenen Ausbildungskapazität ausgeschöpft worden sind. Hierzu wird die Aufnahmekapazität in zwei Verfahrensschritten ermittelt:

1. Die Berechnung erfolgt auf Grund der personellen Ausstattung nach Abschnitt 2.
2. Die Überprüfung des Ergebnisses nach Nummer 1 erfolgt anhand der weiteren kapazitätsbestimmenden Kriterien nach Abschnitt 3.

(2) Die Aufnahmekapazität wird auf der Grundlage der Daten eines Stichtages ermittelt, der nicht mehr als neun Monate vor Beginn des Studienjahres liegt, für das die Ermittlung und die Festsetzung gelten (Berechnungszeitraum). Zum Zeitpunkt der Ermittlung bekannte Änderungen der Daten sind zu berücksichtigen. Treten wesentliche Änderungen der Daten nach der Ermittlung aber vor Beginn des Berech-

nungszeitraumes ein, sollen eine Neuermittlung und eine Neufestsetzung durchgeführt werden.

(3) Bei der Feststellung der Aufnahmekapazität bleiben Maßnahmen zum Ausgleich zusätzlicher Belastungen auf Grund der bisherigen Entwicklung der Studienanfängerzahl und der Zahl der Studierenden unberücksichtigt. Diese Maßnahmen sind gesondert auszuweisen.

§ 3

Bericht der Hochschulen

(1) Die Hochschulen legen den Bericht nach Artikel 6 Absatz 4 des Staatsvertrages über die Hochschulzulassung vom 4. April 1919 (SächsGVBl. S. 589) innerhalb einer vom Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus zu bestimmenden Frist vor. Der Bericht enthält insbesondere eine Darstellung der Ermittlung der Aufnahmekapazität nach § 2, die Aufteilung der Curricularwerte der Studiengänge auf Lehreinheiten nach § 10 Absatz 1 und einen Vorschlag für die Festsetzung von Zulassungszahlen. Die Hochschulen haben die Aufteilung des Curricularwertes und eine Abweichung auf Grund einer Überprüfung des Berechnungsergebnisses nach Abschnitt 3 zu begründen.

(2) Legt die Hochschule keinen Bericht vor, oder ist der Bericht unvollständig oder verspätet, trifft das Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus die erforderlichen Maßnahmen zur Festsetzung der Zulassungszahlen.

Abschnitt 2

Kapazitätsberechnung auf Grund der personellen Ausstattung

§ 4

Grundlage der Kapazitätsberechnung, Curricularwerte

(1) Die Aufnahmekapazität für Diplom-, Bachelor-, Master- und Staatsexamensstudiengänge wird gemäß Anlage 1 auf der Grundlage von Curricularwerten berechnet. Der Curricularwert bestimmt den in Lehrveranstaltungsstunden pro Studienjahr gemessenen Aufwand aller beteiligten Lehreinheiten, der für die ordnungsgemäße Ausbildung eines Studierenden in dem jeweiligen Studiengang erforderlich ist.

(2) Soweit Anlage 2 für bestimmte Studiengänge verbindliche Curricularwerte festlegt (Curricularnormwerte), sind diese der Berechnung der Aufnahmekapazität zugrunde zu legen. Ist kein Curricularnormwert festgelegt, hat die Hochschule auf der Grundlage der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen einen dem Ausbildungsaufwand für den jeweiligen Studiengang entsprechenden Curricularwert zu bestimmen. Dabei dürfen die in Anlage 2 geregelten Curricularwert-Bandbreiten nicht unter- oder überschritten werden. Im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus können besondere Studiengänge eingerichtet werden, die der Profilbildung der Hochschule dienen und deren Curricularwerte den oberen Wert der Bandbreite überschreiten.

(3) Ist in Anlage 2 für einen Studiengang weder ein Curricularnormwert noch eine Bandbreite festgesetzt, wird von den Hochschulen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus ein Curricularwert festgelegt, der dem Ausbildungsaufwand für diesen Studiengang entspricht. Liegen Curricularnormwerte oder Bandbreiten für vergleichbare Studiengänge vor, sind sie zu berücksichtigen.

(4) Die Bandbreite der Curricularwerte gilt in der Regel für einen sechssemestrigen Bachelorstudiengang und für einen viersemestrigen Masterstudiengang. Für Diplomstudiengänge an Fachhochschulen gilt die Bandbreite der Curricularwerte für acht Semester, bei anderen Diplomstudiengängen für neun Semester.

(5) Abweichende Regelstudienzeiten sind durch lineare Umrechnung der in Anlage 2 angegebenen Curricularnormwerte und Bandbreiten zu berücksichtigen.

§ 5

Lehreinheiten

(1) Der Kapazitätsberechnung werden Lehreinheiten zugrunde gelegt. Eine Lehreinheit ist eine für Zwecke der Kapazitätsberechnung definierte fachliche Einheit, die ein Lehrangebot bereitstellt. Studiengänge sind jeweils den Lehreinheiten zuzuordnen, die den überwiegenden Teil der Lehrveranstaltungsstunden für den jeweiligen Studiengang anbieten. Werden einer Lehreinheit mehrere Studiengänge zugeordnet, können diese bei der Kapazitätsberechnung zusammengefasst werden. Die Lehreinheiten sind so abzugrenzen, dass für die zugeordneten Studiengänge das jeweilige Lehrangebot möglichst weitgehend bei einer Lehreinheit angeboten wird.

(2) Der Studiengang Medizin wird für Berechnungszwecke in einen vorklinischen und einen klinischen Teil untergliedert. Der vorklinische Teil umfasst den Studienabschnitt bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach § 1 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 der Approbationsordnung für Ärzte vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. März 2020 (BGBl. I S. 497) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung. Der klinische Teil umfasst den Studienabschnitt zwischen dem Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und dem Beginn des Praktischen Jahres nach § 1 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 Satz 2 der Approbationsordnung für Ärzte. Zur Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität für den Studiengang Medizin sind die Lehreinheiten Vorklinische Medizin, Klinisch-theoretische Medizin und Klinisch-praktische Medizin zu bilden. Der vorklinische Teil des Studiengangs wird der Lehreinheit Vorklinische Medizin, der klinische Teil des Studiengangs der Lehreinheit Klinisch-praktische Medizin zugeordnet. Die Lehreinheit Klinisch-theoretische Medizin erbringt für den Studiengang Medizin Dienstleistungen gemäß § 9.

(3) Die Studiengänge Lehramt an Oberschulen, Lehramt Sonderpädagogik, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an beruflichen Schulen werden für Berechnungszwecke in einen bildungswissenschaftlichen Teil und die den Schulfächern, den Förderschwerpunkten und den Fachrichtungen entsprechenden Teilstudiengänge untergliedert. Zur Berechnung der Aufnahmekapazitäten ist jeweils die Lehreinheit Bildungswissenschaft zu bilden.

§ 6

Lehrpersonal

(1) Für die Berechnung des Lehrangebots sind alle Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Lehrpersonals und der sonstigen Lehrpersonen den Lehreinheiten zuzuordnen. Die Stellen des wissenschaftlichen Lehrpersonals und die Stellen des wissenschaftlichen Personals ohne Lehrverpflichtung, das Aufgaben in der Krankenversorgung wahrnimmt, werden in den medizinischen Fächern den Lehreinheiten nach Anlage 3 zugeordnet.

(2) Lehrpersonen, die nicht auf Stellen geführt sind sowie Lehrpersonen, die zur Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre an die Hochschule abgeordnet sind, werden in die Berechnung einbezogen.

(3) Stellen, die im Berechnungszeitraum aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht besetzt werden können, werden nicht in die Berechnung einbezogen.

§ 7 Lehrverpflichtung

(1) Die Lehrverpflichtung wird im Rahmen des Dienstrechts für die Lehrpersonen jeder Personalkategorie in Lehrveranstaltungsstunden festgesetzt.

(2) Soweit auf Grund der Sächsischen Dienstaufgabenverordnung an Hochschulen vom 10. November 2011 (SächsGVBl. S. 611), in der jeweils geltenden Fassung, die Lehrverpflichtung vermindert wird, ist dies zu berücksichtigen. Dabei bleiben Verminderungen für Zwecke der Krankenversorgung im Hinblick auf Absatz 3 unberücksichtigt.

(3) Die Wahrnehmung der Aufgaben in der unmittelbaren Krankenversorgung und für diagnostische Untersuchungen durch das in die Lehrverpflichtungsberechnung eingehende Personal wird durch eine Verminderung der Lehrverpflichtung nach Maßgabe des Dienstrechts berücksichtigt. Solange das Dienstrecht eine solche Regelung ländereinheitlich nicht vorsieht, wird der Personalbedarf für die Krankenversorgung wie folgt berücksichtigt:

1. Für die Leereinheit Klinisch-praktische Medizin werden vor der Berechnung des Lehrangebots nach Anlage 1 die dieser Leereinheit zugeordneten Stellen entsprechend dem Anteil der Stellengruppen an der Gesamtzahl aller zugeordneten Stellen nach den Nummern 3 und 4 vermindert.
2. Die Stellen des wissenschaftlichen Personals der Leereinheit Klinisch-praktische Medizin ohne Lehrverpflichtung, das Aufgaben in der Krankenversorgung wahrnimmt, sind vorrangig bei der Stellenverminderung nach den Nummern 3 und 4 abzuziehen.
3. Der Personalbedarf der Leereinheit Klinisch-praktische Medizin für die stationäre Krankenversorgung wird durch Abzug einer Stelle je 7,2 tagesbelegte Betten berücksichtigt.
4. Der Personalbedarf der Leereinheit Klinisch-praktische Medizin für die ambulante Krankenversorgung wird berücksichtigt durch Abzug einer Stelle je 1 200 poliklinische Neuzugänge, worunter die Zahl der jährlich im Klinikum, mit Ausnahme der Zahnklinik, für eine poliklinische Behandlung angenommenen Krankenscheine, Überweisungsscheine, Vorsorgescheine und Notfallbehandlungen sowie die Zahl der Leistungsabrechnungen für Selbstzahlerinnen und Selbstzahler und der internen Überweisungen zählt.
5. Für die Leereinheit Tiermedizin wird vor der Berechnung des Lehrangebots nach Anlage 1 die Zahl der Stellen der wissenschaftlichen Einrichtungen, die Dienstleistungen für die unmittelbare Krankenversorgung und für diagnostische Untersuchungen einschließlich der Untersuchungen für das öffentliche Gesundheitswesen zu erbringen haben, um 30 Prozent vermindert.
6. Für die Leereinheit Tiermedizin erfolgt die Verminderung entsprechend dem Anteil der Stellengruppen an der Gesamtzahl der betreffenden Stellen, wobei Stellen des wissenschaftlichen Personals ohne Lehrverpflichtung, das Dienstleistungen nach Satz 1 erbringt, vorrangig abzuziehen sind.

7. Für die Leereinheit Zahnmedizin werden vor der Berechnung des Lehrangebots nach Anlage 1 die dieser Leereinheit zugeordneten Stellen entsprechend dem Anteil der Stellengruppen an der Gesamtzahl aller zugeordneten Stellen nach den Nummern 9 und 10 vermindert.
8. Die Stellen des wissenschaftlichen Personals der Leereinheit Zahnmedizin ohne Lehrverpflichtung, das Aufgaben in der Krankenversorgung wahrnimmt, sind vorrangig bei der Stellenverminderung nach den Nummern 9 und 10 abzuziehen.
9. Der Personalbedarf der Leereinheit Zahnmedizin für die stationäre Krankenversorgung wird durch Abzug einer Stelle je 7,2 tagesbelegte Betten berücksichtigt.
10. Der Personalbedarf der Leereinheit Zahnmedizin für die ambulante Krankenversorgung wird berücksichtigt durch einen pauschalen Abzug in Höhe von 30 Prozent von der um den Personalbedarf für die stationäre Krankenversorgung nach Nummer 9 verminderten Gesamtstellenzahl.

(4) Der Personalbedarf für das Lehrangebot im Praktischen Jahr nach § 1 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 Satz 2 der Approbationsordnung für Ärzte wird durch Abzug einer Stelle je acht Studierender, die in diesem Studienabschnitt von der Leereinheit Klinisch-praktische Medizin ausgebildet werden, berücksichtigt.

(5) Das Lehrangebot der Leereinheit Klinisch-praktische Medizin wird um die Lehrleistungen erhöht, die von außeruniversitären Krankenanstalten vereinbarungsgemäß und auf Dauer für den Ausbildungsaufwand nach § 11 Absatz 1 im Studienabschnitt zwischen dem Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach § 1 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 der Approbationsordnung für Ärzte und dem Beginn des Praktischen Jahres nach § 1 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 Satz 2 der Approbationsordnung für Ärzte erbracht werden.

- (6) Der Personalbedarf für die praktische Ausbildung nach den §§ 57 und 60 der Verordnung zur Approbation von Tierärztinnen und Tierärzten vom 27. Juli 2006 (BGBl. I S. 1827), die zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, wird wie folgt berücksichtigt:
1. Für die Ausbildung nach § 57 Absatz 1 der Approbationsordnung für Tierärztinnen und Tierärzte wird eine Stelle je 96 Ausbildungsplätze abgezogen.
 2. Für die Ausbildung nach § 57 Absatz 2 und § 60 der Approbationsordnung für Tierärztinnen und Tierärzte wird eine Stelle je 42 Ausbildungsplätze abgezogen.

§ 8 Lehrauftragsstunden

Ein Lehrauftrag wird mit der Stundenzahl in die Berechnung einbezogen, mit der er der Leereinheit, ohne dass dies auf einer Regellehrverpflichtung beruhte, in den dem Berechnungsstichtag vorausgehenden zwei Semestern im Durchschnitt für den Ausbildungsaufwand nach § 4 Absatz 1 zur Verfügung gestanden hat. Dies gilt nicht, soweit der Lehrauftrag aus Haushaltsmitteln für unbesetzte Stellen vergütet worden ist. Dies gilt ferner nicht, soweit Personal außeruniversitärer Forschungseinrichtungen freiwillig und unentgeltlich Lehrleistungen übernimmt. Der Umfang des Lehrauftrags wird entsprechend nach § 3 Absatz 2 Satz 1 und § 4 Absatz 1 Satz 1 der Sächsischen Dienstaufgabenverordnung in Lehrveranstaltungsstunden umgerechnet.

§ 9 Dienstleistungen

(1) Dienstleistungen einer Lehreinheit sind die Lehrveranstaltungsstunden, die die Lehreinheit für ihr nicht zugeordnete Studiengänge zu erbringen hat.

(2) Zur Berechnung des Bedarfs an Dienstleistungen einer Lehreinheit sind Studienanfängerzahlen für die ihr nicht zugeordneten Studiengänge anzusetzen, wobei die voraussichtlichen Zulassungszahlen für diese Studiengänge und die bisherige Entwicklung der Studienanfängerzahlen zu berücksichtigen sind.

§ 10 Curricularanteile, Anteilquote

(1) Zur Ermittlung der Lehrnachfrage in den einzelnen Lehreinheiten wird der Curricularwert auf die am Lehrangebot für den Studiengang beteiligten Lehreinheiten aufgeteilt (Curricularanteile). Die Angaben für die beteiligten Lehreinheiten sind aufeinander abzustimmen.

(2) Die Anteilquote ist das Verhältnis der Aufnahmekapazität eines der Lehreinheit zugeordneten Studiengangs zur Summe der Aufnahmekapazitäten aller der Lehreinheit zugeordneten Studiengänge. Zur Festsetzung der einzelnen Anteilquoten können vom Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus Vorgaben gemacht werden.

Abschnitt 3 Überprüfung des Berechnungsergebnisses

§ 11 Überprüfungstatbestände

(1) Das nach Abschnitt 2 berechnete Ergebnis ist zur Festsetzung der Zulassungszahlen anhand der weiteren, in den Absätzen 2 und 3 aufgeführten kapazitätsbestimmenden Kriterien zu überprüfen, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie sich auf das Berechnungsergebnis auswirken.

(2) Eine Verminderung kommt in Betracht, wenn Tatbestände gegeben sind, die die Durchführung einer ordnungsgemäßen Lehre beeinträchtigen oder wenn ein Ausgleich für eine Mehrbelastung des Personals gemäß § 6 Absatz 1 durch Studierende höherer Fachsemester erforderlich ist. Verminderungsgründe sind

1. das Fehlen von Räumen in ausreichender Zahl, Größe und Ausstattung,
2. das Fehlen einer ausreichenden Ausstattung mit sächlichen Mitteln,
3. das Fehlen einer ausreichenden Ausstattung der Lehreinheit mit wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
4. das Fehlen einer ausreichenden Anzahl geeigneter Patientinnen und Patienten für die Ausbildung im Studiengang Medizin,
5. das Fehlen einer ausreichenden Zahl von Arbeitsplätzen und klinischen Behandlungseinheiten im Studiengang Zahnmedizin,
6. abweichende Berechnungsergebnisse für den vorklinischen und den klinischen Teil des Studiengangs Medizin,
7. eine gegenüber dem nach Absatz 3 überprüften Berechnungsergebnis nach Abschnitt 2 höhere Aufnahme von

- Studierenden erster oder höherer Fachsemester in den vergangenen Jahren,
8. besondere Leistungen in der Krankenversorgung, soweit diese nicht im Rahmen der pauschalierten Regelungen nach § 7 Absatz 3 Satz 2 Nummer 1 aufgefangen werden können.

(3) Eine Erhöhung kommt in Betracht, wenn das Personal (§ 6 Absatz 1) eine Entlastung von Lehraufgaben durch folgende Tatbestände erfährt:

1. eine besondere Ausstattung der Lehreinheit mit wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
2. eine besondere Ausstattung mit sächlichen Mitteln,
3. ein Studienabbruch, Fachwechsel oder Hochschulwechsel von Studierenden in höheren Fachsemestern.

§ 12 Räumliche Kapazität

(1) Ist in einer Lehreinheit ein Engpass an Räumen in ausreichender Zahl, Größe und Ausstattung vorherzusehen, ist der Raumbedarf der Lehrveranstaltungsarten, für die der Engpass vermutet wird, festzustellen. Diesem Raumbedarf wird das Angebot an Raumstunden nach Lehrveranstaltungsarten gegenübergestellt.

(2) Für die Ermittlung des Angebots an Raumstunden ist davon auszugehen, dass die Räume für die Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl ganztägig und ganztätig zur Verfügung stehen, falls keine fachspezifischen Gegebenheiten entgegenstehen.

(3) Ist das Angebot an Raumstunden geringer als der jährliche Lehrveranstaltungsbedarf und ist eine Bereitstellung von sonstigen Räumen nicht möglich, kann das nach Abschnitt 2 ermittelte Berechnungsergebnis entsprechend dem größtmöglichen Angebot an Raumstunden vermindert werden.

§ 13 Schwundquote

Die Studienanfängerzahl ist in dem Umfang zu erhöhen, in dem wegen Aufgabe des Studiums, Fachwechsels oder Hochschulwechsels zu erwarten ist, dass die Zahl der Abgänge an Studierenden in höheren Fachsemestern größer ist als die Zahl der Zugänge.

§ 14 Patientenbezogene Kapazität im Studiengang Medizin

(1) Das Berechnungsergebnis für den klinischen Teil des Studiengangs Medizin ist anhand der patientenbezogenen Einflussfaktoren gemäß § 11 Absatz 2 Satz 2 Nummer 4 zu überprüfen. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

1. Als patientenbezogene Aufnahmekapazität für den Studienabschnitt zwischen dem Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach § 1 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 der Approbationsordnung für Ärzte und dem Beginn des Praktischen Jahres nach § 1 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 der Approbationsordnung für Ärzte sind 15,5 Prozent der Gesamtzahl der tagesbelegten Betten des Klinikums anzusetzen.
2. Liegt die Zahl nach Nummer 1 niedriger als das unter Berücksichtigung der Überprüfung nach § 11 Absatz 2 Satz 2 Nummer 1 bis 3, 7 und 8 sowie Absatz 3 er-

zielte Berechnungsergebnis, erhöht sich diese Zahl je 1 000 poliklinische Neuzugänge im Jahr um die Zahl Eins. Die Zahl nach Nummer 1 wird jedoch höchstens um 50 Prozent erhöht.

3. Soweit in außeruniversitären Krankenanstalten Lehrveranstaltungen für diesen Studienabschnitt vereinbarungsgemäß und auf Dauer durchgeführt werden, erhöht sich die patientenbezogene Aufnahmekapazität entsprechend.

(2) Liegt das Berechnungsergebnis nach Absatz 1 niedriger als das des Abschnitts 2 unter Berücksichtigung der Überprüfung nach § 11 Absatz 2 Satz 2 Nummer 1 bis 3, 7 und 8 sowie Absatz 3 erzielte Berechnungsergebnis, ist es der Festsetzung der Zulassungszahl zugrunde zu legen. § 11 Absatz 2 Satz 2 Nummer 6 bleibt unberührt.

§ 15

Festsetzung der Zulassungszahl im Studiengang Medizin

(1) Liegt das Berechnungsergebnis für den klinischen Teil des Studiengangs Medizin niedriger als das Berechnungsergebnis für den vorklinischen Teil des Studiengangs, kann die Zulassungszahl für den Studiengang Medizin nur dann höher als das Berechnungsergebnis für den klinischen Teil festgesetzt werden, wenn das Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus die Fortsetzung des Studiums nach dem vorklinischen Teil gewährleisten kann. Ist der klinische Teil des Studiengangs an einer Hochschule nicht vorhanden, gilt Satz 1 entsprechend.

(2) Soweit die Fortsetzung des Studiums nach dem vorklinischen Teil nicht gewährleistet werden kann, ist die Differenz zwischen der nach Absatz 1 festgesetzten Zulassungszahl und dem nach Abschnitt 3 überprüften Berechnungsergebnis für den vorklinischen Teil des Studiengangs als gesonderte Zulassungszahl festzusetzen.

(3) Liegt das Berechnungsergebnis für den vorklinischen Teil des Studiengangs Medizin niedriger als das für den klinischen Teil des Studiengangs, wird die Zulassungszahl nach dem Berechnungsergebnis des vorklinischen Teils festgesetzt.

§ 16

Überprüfung des Berechnungsergebnisses im Studiengang Zahnmedizin

(1) Das Berechnungsergebnis für den Studiengang Zahnmedizin ist anhand der klinischen Behandlungseinheiten der Lehreinheit Zahnmedizin zu überprüfen. Als Grenzwert für die Aufnahmekapazität sind 0,67 klinische Behandlungseinheiten für die Zahnerhaltungs- und Zahnersatzkunde je Studierenden anzusetzen.

(2) Weichen die Berechnungsergebnisse nach Absatz 1 und nach Abschnitt 2 unter Berücksichtigung der Überprüfung nach § 11 Absatz 2 Satz 2 Nummer 1 bis 3, 5 und 7 sowie Absatz 3 voneinander ab, ist der Festsetzung der Zulassungszahl der niedrigste Wert zugrunde zu legen.

§ 17

Überprüfung der Berechnungsergebnisse in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt Sonderpädagogik, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an beruflichen Schulen

(1) Gibt es in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an beruflichen Schulen Abweichungen zwischen den Berechnungsergebnissen für die Aufnahmekapazität im bildungswissenschaftlichen Teil und der durch zwei dividierten Summe der Berechnungsergebnisse für die Aufnahmekapazität aller entsprechenden Teilstudiengänge unter Berücksichtigung der Überprüfung nach § 11 Absatz 2 Satz 2 Nummer 1 bis 3 und 7 sowie Absatz 3, ist der Festsetzung der jeweiligen Zulassungszahl der niedrigere Wert zugrunde zu legen.

(2) Gibt es im Studiengang Lehramt Sonderpädagogik Abweichungen zwischen den Berechnungsergebnissen für die Aufnahmekapazität im bildungswissenschaftlichen Teil, der durch zwei dividierten Summe der Berechnungsergebnisse für die Aufnahmekapazität aller den Förderschwerpunkten entsprechenden Teilstudiengänge und der Summe der Berechnungsergebnisse aller den Schulfächern entsprechenden Teilstudiengänge unter Berücksichtigung der Überprüfung nach § 11 Absatz 2 Satz 2 Nummer 1 bis 3 und 7 sowie Absatz 3 voneinander ab, ist der Festsetzung der jeweiligen Zulassungszahl der niedrigste Wert zugrunde zu legen.

(3) Teilstudiengänge, die an einer anderen Hochschule durchgeführt werden, sind bei der Überprüfung gemäß den Absätzen 1 und 2 zu berücksichtigen.

Abschnitt 4

Ausnahmetatbestände

§ 18

Abweichende Festsetzung

Zulassungszahlen können bei der Erprobung neuer Studiengänge und -methoden, bei der Neuordnung von Studiengängen und Fachbereichen und bei Aus- oder Aufbau der Hochschulen befristet abweichend von den Abschnitten 2 und 3 festgesetzt werden. Dabei ist ein ausgewogenes Angebot an Studiengängen zu gewährleisten.

§ 19

Zugeordnete Stellen und Lehraufträge

(1) Einer Lehreinheit zugeordnete Stellen, die im Berechnungszeitraum oder in dem darauffolgenden Jahr entfallen, bleiben bei der Feststellung der Ausbildungskapazität unberücksichtigt.

(2) Einer Lehreinheit zugeordnete Stellen, die später entfallen, bleiben dann unberücksichtigt, wenn sie für die ordnungsgemäße Ausbildung einer höheren Studierendenzahl auf Grund früherer höherer Zulassungen erforderlich sind.

(3) Die Stellen nach den Absätzen 1 und 2 sind zu kennzeichnen und der Zeitpunkt des Wegfalls festzulegen.

(4) Als Lehrauftragsstunden werden die Lehrveranstaltungsstunden in die Berechnung einbezogen, die der Lehreinheit für den Ausbildungsaufwand nach § 4 Absatz 1 für den Berechnungszeitraum zur Verfügung gestellt werden. Im Übrigen bleibt § 8 unberührt.

Abschnitt 5
Schlussbestimmungen

§ 20
Entsprechende Anwendung

Diese Verordnung gilt entsprechend für die Festsetzung von Zulassungszahlen für höhere Fachsemester.

§ 21
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kapazitätsverordnung vom 29. März 1994 (SächsGVBl. S. 786), die zuletzt durch die Verordnung vom 14. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 236) geändert worden ist, außer Kraft.

Dresden, den 9. Februar 2021

Der Staatsminister für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
Sebastian Gemkow

Anlage 1

(zu § 4)

**Verfahren zur Berechnung der personellen Aufnahmekapazität
auf Grund des Zweiten Abschnitts der Verordnung****I.****Grundlagen**

Die personelle Aufnahmekapazität wird unter Zugrundelegung der den Studiengängen zugeordneten Curricularwerte oder Curricularnormwerte unter Beachtung von § 11 und Anlage 2 berechnet. Die Curricularwerte oder Curricularnormwerte sind als Curricularanteile auf die Lehreinheiten so aufzuteilen und darzustellen, dass die Summe der Curricularanteile eines Studiengangs in den an der Ausbildung beteiligten Lehreinheiten den Curricularwert oder Curricularnormwert ergibt.

II.**Berechnung des Angebots einer Lehreinheit in Lehrveranstaltungsstunden**

1. Das Angebot einer Lehreinheit in Lehrveranstaltungsstunden (S) ergibt sich aus den Lehrveranstaltungsstunden (h) der verfügbaren Stellen (l) einschließlich der Lehrveranstaltungsstunden der an die Hochschule abgeordneten Personen und der durch Lehraufträge (L) zusätzlich zur Verfügung stehenden Stunden. Abzuziehen sind Verminderungen der Lehrveranstaltungsstunden (r) nach § 8.

$$S = \sum_j (l_j \cdot h_j - r_j) + L$$

2. Das so ermittelte Angebot ist zu reduzieren um die Dienstleistungen (E), gemessen in Lehrveranstaltungsstunden, die die Lehreinheit für die ihr nicht zugeordneten Studiengänge zu erbringen hat. Dabei sind die Curricularanteile (CA_q) anzuwenden, die für die jeweiligen nicht zugeordneten Studiengänge auf die Lehreinheit entfallen.

$$E = \sum_q CA_q \cdot \frac{A_q}{2}$$

Damit beträgt das bereinigte Lehrangebot

$$S_b = S - E.$$

III.**Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität**

Unter Anwendung der Anteilquoten der zugeordneten Studiengänge (z_p) wird ein gewichteter Curricularanteil ermittelt:

$$\overline{CA} = \frac{\sum}{p} CA_p \cdot z_p$$

Die Aufnahmekapazität eines der Lehreinheit zugeordneten Studiengangs beträgt demnach

$$Ap = \frac{2 \cdot S_b}{CA} \cdot z_p$$

IV.

Berechnung der Curricularwerte

Grundlage für die Berechnung des Curricularwertes (CW) ist die Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs. Diese ist grundsätzlich so zu gestalten, dass der berechnete CW innerhalb der Bandbreite gemäß Anlage 2 liegt. Die Bandbreiten werden für Studienfächer und Abschluss festgelegt. Jeder Studiengang wird von der Hochschule einem Studienfach zugeordnet. Die Systematisierung von Studienfächern erfolgt anhand der bundeseinheitlichen Regelung.

Das Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus kann sich die Berechnungen vorlegen lassen.

Der CW ergibt sich als Summe der Curricularanteile (CA) der einzelnen nach Studien- und Prüfungsordnung erforderlichen Lehrveranstaltungen und der jeweiligen Gruppengröße. Der Curricularanteil wird nach folgender Formel berechnet:

$$CA = (\text{Anzahl der SWS} \cdot \text{Anrechnungsfaktor}) / \text{Gruppengröße}.$$

Die CA für den Professionalisierungsbereich (Erwerb zusätzlicher Kompetenzen, zum Beispiel Sprachen) sowie Abschlussarbeit und Abschlussmodule sind zu ergänzen.

Bezüglich der Festsetzung der Anrechnungsfaktoren und Gruppengrößen gibt nachfolgende Tabelle Richtwerte vor. In begründeten Fällen (zum Beispiel bei speziellen Praktika in Laboren, die entsprechende Gruppengrößen nicht zulassen) kann von den Richtwerten abgewichen werden.

Gruppengrößen und Anrechnungsfaktoren:

Lehrveranstaltung	Hochschulart ¹	Anrechnungsfaktor	Gruppengröße
Basisvorlesung	Uni	1	90 - 240
Basisvorlesung	FH/KH	1	1 - 120
Spezialvorlesung	Uni/FH	1	30 - 90
Übung, Seminar, Kolloquium und adäquate Veranstaltung	Uni/FH	1	15 - 60
Übung, Seminar, Kolloquium und adäquate Veranstaltung	KH	1	1 - 30

¹ Universität (Uni), Fachhochschule – Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), Kunsthochschule (KH)

Lehrveranstaltung	Hochschulart¹	Anrechnungsfaktor	Gruppengröße
Praktikum	Uni/KH	0,5	5 - 20
Praktikum	FH	1	10 - 20
Künstlerischer Einzelunterricht	KH	1	1
Künstlerischer Gruppenunterricht	KH	1	1 - 60
Werkstattkurs	KH	0,5	1 - 10
Exkursion	Uni/FH	0,3	5 - 30
Exkursion	KH	0,3	1 - 30
Sonstige Veranstaltung (zum Beispiel Kleingruppenarbeit, Projekt, Tutorium)	Uni	0,1 - 0,5	3 - 20
Sonstige Veranstaltung (zum Beispiel Kleingruppenarbeit, Projekt, Tutorium)	FH	0,5 - 1	3 - 20
Schulpraktische Übung	Uni/KH	0,67	6 - 20
Abschlussarbeit Bachelor	Uni/FH/KH	0,1 - 0,3	1
Abschlussarbeit Master	Uni/FH/KH	0,3 - 0,6	1
Abschlussarbeit Diplom	Uni/FH/KH	0,4 - 0,7	1

¹ Universität (Uni), Fachhochschule – Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), Kunsthochschule (KH)

V.

Verzeichnis der benutzten Symbole

- Ap:** Aufnahmekapazität des der Lehreinheit zugeordneten Studiengangs p
- Aq:** Anzahl der für den Dienstleistungsabzug anzusetzenden jährlichen Studienanfängerinnen und Studienanfänger des der Lehreinheit nicht zugeordneten Studiengangs q (§ 9 Absatz 2)
- CAp:** Anteil am Curricularwert (Curricularanteil) des zugeordneten Studiengangs p, der auf die Lehreinheit entfällt (§ 10 Absatz 1)
- CAq:** Anteil am Curricularwert (Curricularanteil) des nicht zugeordneten Studiengangs q, der von der Lehreinheit als Dienstleistung zu erbringen ist
- CA:** Gewichteter Curricularanteil aller einer Lehreinheit zugeordneten Studiengänge
- E:** Dienstleistungen der Lehreinheit für die ihr nicht zugeordneten Studiengänge in Lehrveranstaltungsstunden je Semester (§ 9)
- hj:** Lehrverpflichtung je Lehrperson in der Besoldungs- oder Vergütungsgruppe, gemessen in Lehrveranstaltungsstunden je Semester (§ 7 Absatz 1)
- Ij:** Anzahl der in der Lehreinheit verfügbaren Stellen der Stellengruppe j
- L:** Anzahl der Lehrauftragsstunden der Lehreinheit in Lehrveranstaltungsstunden je Semester (§ 8)
- rj:** Gesamtsumme der Verminderungen für die Stellengruppe j in der Lehreinheit, gemessen in Lehrveranstaltungsstunden je Semester (§ 7 Absatz 2)
- S:** Lehrangebot der Lehreinheit in Lehrveranstaltungsstunden je Semester (§ 6 Absatz 1)

Sb: Um Dienstleistungen für die nicht zugeordneten Studiengänge bereinigtes Lehrangebot der Lehreinheit in Lehrveranstaltungsstunden je Semester (§ 9 Absatz 2)

SWS: Semesterwochenstunden

zp: Anteil der jährlichen Aufnahmekapazität eines zugeordneten Studiengangs p an der Aufnahmekapazität der Lehreinheit (Anteilquote, § 10 Absatz 2)

Anlage 2 (zu § 4)

Curricularnormwert und Curricularwerte auf Grund von Bandbreiten

1. Bandbreiten für Bachelor-, Master- und Diplomstudiengänge

Fächer- gruppe	Studienbereich	Studienfach	Bachelor			Master			Diplom		
			Uni	FH	KH	Uni	FH	KH	Uni	FH	KH
Agrar-, Forst- wissenschaften, Veterinärmedizin	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Geträntechnologie	Agrarwissenschaft/Landwirtschaft		4,2 bis 6,2			2,2 bis 3,3				
	Gartenbau			2,8 bis 5,6			2,2 bis 3,3				
	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	Forstwissenschaft/-wirtschaft	2,9 bis 4,3			2,4 bis 3,6					
	Holzwirtschaft	Holzwirtschaft				2,1 bis 3,1					
	Landespflege, Umweltgestaltung	Landespflege/Landschaftsgestaltung	3,4 bis 5,1	4,9 bis 7,4		1,9 bis 2,9	3,0 bis 4,5				
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	Veterinärmedizin	Tiermedizin/Veterinärmedizin									
	Anglistik, Amerikanistik	Allgemeine Sprachwissenschaft/ Indogermanistik	2,3 bis 3,5			2,3 bis 3,5				7,8 bis 11,8	
	Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung		4,5 bis 6,7			0,7 bis 1,1				
	Anglistik, Amerikanistik	Griechisch	1,9 bis 2,9								
	Anglistik, Amerikanistik	Latein									
	Anglistik, Amerikanistik	Amerikanistik/Amerikakunde	2,4 bis 3,7			1,2 bis 1,8					
	Anglistik, Amerikanistik	Anglistik/Englisch	2,2 bis 3,3			1,5 bis 2,3					
	Anglistik, Amerikanistik	Afrikanistik	2,0 bis 3,0			1,8 bis 2,6					
	Anglistik, Amerikanistik	Ägyptologie	2,4 bis 3,6			2,4 bis 3,6					
	Anglistik, Amerikanistik	Arabistik/Arabistik	2,6 bis 3,8			2,1 bis 3,2					
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Asiatische Sprachen und Kulturen/Asienwissenschaften	3,4 bis 5,0			1,2 bis 1,8					
	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Japanologie	3,6 bis 5,4			2,0 bis 3,0					
	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Orientalistik/Altorientalistik	2,0 bis 3,0			1,6 bis 2,4					
	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Sinologie/Koreanistik	3,1 bis 4,6			1,4 bis 2,0					
	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Bibliothekswissenschaften/-wesen (nicht an Verwaltungsfachhochschulen)		4,4 bis 6,6			3,2 bis 4,8				
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	Bibliothekswissenschaften/-wesen (nicht an Verwaltungsfachhochschulen)									
	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	Evangelische Religionspädagogik/ kirchliche Bildungsarbeit									
Evangelische Theologie und Religionslehre	Evangelische Theologie und Religionslehre	Evangelische Theologie und Religionslehre	1,4 bis 2,2						2,3 bis 3,5		

Fächer- gruppe	Studienbereich	Studienfach	Bachelor			Master			Diplom		
			Uni	FH	KH	Uni	FH	KH	Uni	FH	KH
Geisteswissenschaften	Geisteswissenschaften allgemein	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)	1,8 bis 2,6	3,2 bis 4,8		1,4 bis 2,1					
		Medienwissenschaft	1,5 bis 2,3			1,3 bis 2,0					
		Deutsch als Fremdsprache oder als Zweitsprache	1,7 bis 2,5			1,2 bis 1,7					
		Germanistik/Deutsch	1,8 bis 2,8			1,6 bis 2,4					
	Geschichte	Alte Geschichte				1,0 bis 1,6					
		Archäologie	1,8 bis 2,8			1,4 bis 2,2					
		Geschichte	1,8 bis 2,7			1,4 bis 2,0					
	Katholische Theologie und Religionslehre	Mittlere und neuere Geschichte				1,0 bis 1,6					
		Katholische Theologie und Religionslehre	1,6 bis 2,3								
	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	Ethnologie	1,9 bis 2,9			1,1 bis 1,7					
		Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft	1,5 bis 2,3			1,4 bis 2,2					
		Ethik									
	Philosophie	Philosophie	2,3 bis 3,4			1,4 bis 2,1					
		Religionswissenschaft	1,9 bis 2,9			1,5 bis 2,3					
		Französisch									
Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften	Romanistik	Italienisch									
		Romanistik (Romanische Philologie, Einzelfsprachen angewandt)	3,0 bis 4,6			1,7 bis 2,5					
		Spanisch									
	Slawistik, Baltistik, Finnougristik	Polnisch									
		Russisch									
		Slawistik (Slawische Philologie)	3,0 bis 4,6			1,9 bis 2,8					
	Gesundheitswissenschaften allgemein	Sorbisch	2,6 bis 3,9			1,8 bis 2,8					
		Tschechisch	2,3 bis 3,5								
		Westlawisch (allgemein und angewandt)	2,7 bis 4,1								
	Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	Gesundheitswissenschaften/-management		3,4 bis 5,2			2,6 bis 3,8				
		Pflegewissenschaft/-management		4,0 bis 5,9							
		Medizin (Allgemein-Medizin)									
	Architektur, Innenarchitektur Bauingenieurwesen	Zahnmedizin									
		Architektur		4,3 bis 6,5			3,4 bis 5,2		4,8 bis 7,2		
		Bauingenieurwesen/Ingenieurbau		3,6 bis 5,4		1,5 bis 2,3	3,2 bis 4,7		3,9 bis 5,0	5,0 bis 7,5	
Ingenieurwissenschaften	Bergbau, Hüttenwesen	Wasserwirtschaft	2,7 bis 4,0			2,0 bis 3,1					
		Archäometrie (Ingenieurarchäologie)	2,6 bis 3,8			1,4 bis 2,2					
		Bergbau/Bergtechnik				1,7 bis 2,8			4,2 bis 6,4		
	Bergbau, Hüttenwesen	Hütten- und Gießereiwesen	2,5 bis 3,7			1,5 bis 2,3					
		Marktscheidewesen				1,6 bis 2,4			3,6 bis 5,4		
		Elektrische Energietechnik	2,9 bis 4,3	3,7 bis 5,5		1,4 bis 2,1	1,9 bis 2,9		3,7 bis 5,5		
		Elektrotechnik/Elektronik	2,7 bis 4,0	3,5 bis 5,3		1,8 bis 2,6	2,8 bis 4,3		4,2 bis 6,4	4,8 bis 7,2	
		Mikrosystemtechnik				1,8 bis 2,7					
		Kommunikations- und Informationstechnik	3,0 bis 4,4			1,9 bis 2,9				4,6 bis 6,9	
		Optoelektronik									

Fächer- gruppe	Studienbereich	Bachelor				Master				Diplom		
		Uni	FH	KH	Uni	FH	KH	Uni	FH	KH	Uni	KH
Ingenieurwissenschaften	Elektrotechnik und Informationstechnik											
	Informatik											
	Ingenieurwesen allgemein											
	Maschinenbau/ Verfahrenstechnik											
	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik											
	Raumplanung											
	Verkehrstechnik, Nautik											
	Vermessungswesen											
	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftli- chem Schwerpunkt											

Fächer- gruppe	Studienbereich	Bachelor			Master			Diplom		
		Uni	FH	KH	Uni	FH	KH	Uni	FH	KH
Kunst, Kunstwissenschaft	Bildende Kunst	Bildende Kunst/Graphik								15,6 bis 23,4
		Neue Medien								17,5 bis 26,3
		Darstellende Kunst/ Bühnenkunst/Regie		36,4 bis 54,6			5,1 bis 7,7			
	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	Film und Fernsehen								
		Schauspiel		22,8 bis 34,2			30,4 bis 45,6			
		Tanzpädagogik					11,0 bis 16,6			
	Gestaltung	Theaterwissenschaft	1,4 bis 2,0		1,3 bis 1,9					
		Angewandte Kunst	2,9 bis 4,9	7,8 bis 11,8	2,2 bis 3,4	2,0 bis 3,0				17,3 bis 25,9
		Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung								16,6 bis 24,8
	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	Industriedesign/Produktgestaltung		5,1 bis 7,7		4,8 bis 7,2				
		Textilgestaltung		3,2 bis 4,8						
		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)					2,1 bis 3,1			
	Musik, Musikwissenschaft	Kunsterziehung	3,4 bis 5,0		2,7 bis 4,1					
		Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	1,6 bis 2,3		1,4 bis 2,2					27,3 bis 40,9
		Restaurierungskunde								
Naturwissenschaften, Mathematik	Biologie	Dirigieren		23,8 bis 35,6			18,6 bis 27,7			
		Gesang		19,6 bis 29,3			15,9 bis 23,9			
		Instrumentalmusik		10,4 bis 15,7			10,0 bis 15,0			
	Chemie	Jazz und Populärmusik		15,8 bis 23,7			6,4 bis 9,6			
		Kirchenmusik		19,8 bis 29,7			12,0 bis 18,0			
		Komposition		17,3 bis 25,9			8,0 bis 12,0			
	Geographie	Musikerziehung		18,2 bis 27,3			10,0 bis 15,0			
		Musikwissenschaft/-geschichte	2,2 bis 3,3		1,2 bis 1,9		2,4 bis 3,6			
		Orchestermusik		14,4 bis 21,6			8,4 bis 12,6			
	Geowissenschaften (ohne Geographie)	Biologie	3,0 bis 4,4		2,9 bis 4,4					
		Biotechnologie	3,4 bis 5,0	4,3 bis 6,4	2,8 bis 4,2	2,3 bis 3,4				
		Biochemie	3,4 bis 5,2		2,5 bis 3,2			4,8 bis 7,2		
	Mathematik	Chemie	4,3 bis 6,4		2,0 bis 3,0					
		Lebensmittelchemie								
		Geographie/Erdekunde	2,4 bis 3,6		1,6 bis 2,5					
	Naturwissenschaften	Geobotanik	2,6 bis 4,0		2,3 bis 3,5					
		Geophysik	3,0 bis 4,6		2,2 bis 3,3					
		Geowissenschaften	3,8 bis 5,6		2,3 bis 3,5					
	Mathematik	Meteorologie	2,2 bis 3,4		1,8 bis 2,8					
		Mineralogie	3,8 bis 5,6		3,1 bis 4,6					

Fächer- gruppe	Studienbereich	Studienfach	Bachelor				Master				Diplom		
			Uni	FH	KH	Uni	FH	KH	Uni	FH	Uni	FH	KH
Mathematik, Naturwissen- schaften	Mathematik	Mathematik	2,3 bis 3,5	3,2 bis 4,8		1,7 bis 2,6	2,5 bis 3,7		3,6 bis 5,4				
		Technomathematik				2,1 bis 3,1							
	Mathematik, Naturwissen- schaften allgemein	Wirtschaftsmathematik	2,4 bis 3,6			1,9 bis 2,8			3,4 bis 5,2				
		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Na- turwissenschaften)	2,7 bis 4,1	4,3 bis 6,4		2,3 bis 3,5	2,9 bis 4,4						
		Pharmazie											
	Physik, Astronomie	Physik	3,0 bis 4,5	3,7 bis 5,5		1,7 bis 2,6	2,5 bis 3,8		3,6 bis 5,4				
		Ausländerpädagogik				2,2 bis 3,2							
	Erziehungswissenschaften	Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	1,2 bis 1,8	3,6 bis 5,4		1,2 bis 1,8							
		Grundschul-/ Primarstufenpädagogik											
		Sonderpädagogik											
	Politikwissenschaften	Politikwissenschaft/Politologie	1,4 bis 2,0			1,5 bis 2,3							
		Psychologie	2,0 bis 3,0	4,1 bis 6,1		1,8 bis 2,8							
		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)	2,3 bis 3,5	4,4 bis 6,5		1,7 bis 2,6	2,7 bis 4,0		3,5 bis 5,3				
	Rechtswissenschaften	Kommunikationswissenschaft/ Publizistik	1,8 bis 2,6			1,8 bis 2,9	2,4 bis 3,6						
		Lernbereich Gesellschaftslehre				0,8 bis 1,2							
Rechts-, Wirtschafts-, und Sozialwis- sensschaften	Rechtswissenschaften	Rechtswissenschaft											
		Wirtschaftsrecht											
		Ost- und Südosteuropa	2,0 bis 2,9	3,8 bis 5,6			2,5 bis 3,7						
	Sozialwesen	Soziale Arbeit											
		Sozialpädagogik	1,9 bis 2,9	3,5 bis 5,3		1,4 bis 2,0	2,5 bis 3,7						
		Sozialwesen				1,2 bis 1,9							
	Sozialwissenschaften	Sozialwissenschaft				1,2 bis 1,8							
		Soziologie	1,7 bis 2,6	4,2 bis 6,2									
		Facility Management											
	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaft- lichem Schwerpunkt	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	2,0 bis 3,0			1,8 bis 2,7			3,6 bis 5,3	4,3 bis 6,5			
Rechts-, Wirtschafts-, und Sozialwis- sensschaften	Wirtschaftswissenschaften	Arbeitslehre/Wirtschaftslehre											
		Betriebswirtschaftslehre	1,9 bis 2,9	3,1 bis 4,7		1,4 bis 2,1	2,4 bis 3,6						
		Europäische Wirtschaft		3,3 bis 5,0			1,8 bis 2,7					4,6 bis 7,0	
	Medienwirtschaftslehre	Internationale Betriebswirtschaft/Manage- ment	1,9 bis 2,9	3,4 bis 5,1		2,0 bis 3,0	2,4 bis 3,6						
		Medienwirtschaft/Medienmanagement		3,2 bis 4,8			4,2 bis 6,4						
		Tourismuswirtschaft		4,2 bis 6,4			3,0 bis 4,6						
	Verkehrswirtschaftslehre	Verkehrswirtschaft	2,0 bis 3,0			2,1 bis 3,2							
		Volkswirtschaftslehre				1,0 bis 1,5							
		Wirtschaftspädagogik	2,1 bis 3,1	3,7 bis 5,5		1,7 bis 2,5							
	Sport, Sportwissenschaft	Wirtschaftswissenschaften	2,1 bis 3,1			1,4 bis 2,2							
		Sportpädagogik/Sportpsychologie	3,7 bis 5,6			2,4 bis 3,7							
Sport	Sportwissenschaft	Sportwissenschaft	2,9 bis 4,3			1,9 bis 2,8							

2. Curricularnormwerte (CNW) für Staatsexamensstudiengänge

Studiengang	CNW
Humanmedizin	8,2
Lebensmittelchemie	5,3
Pharmazie	4,5
Rechtswissenschaften	2,2
Veterinärmedizin	7,6
Zahnmedizin	8,86

3. Lehramtsstudiengänge (Staatsexamen)

CNW Lehramt an Grundschulen 4,5

CNW Bildungswissenschaften

Lehramt	CNW
Lehramt an Oberschulen	1,19
Lehramt an Gymnasien	1,19
Lehramt an berufsbildenden Schulen	1,1
Lehramt Sonderpädagogik	1,09

Bandbreiten für Fach, Fachrichtung oder Förderschwerpunkt

Lehramt	Fach/Fachrichtung/ Förderschwerpunkt	Bandbreite
Lehramt an Oberschulen	Biologie	1,5 bis 2,3
	Chemie	2,7 bis 4,0
	Deutsch	1,7 bis 2,5
	Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	1,1 bis 1,7
	Englisch	1,9 bis 2,9
	Ethik und Philosophie	1,2 bis 1,7
	Evangelische Religion	1,5 bis 2,3
	Französisch	1,9 bis 2,9
	Gemeinschaftskunde und Rechtserziehung	1,2 bis 1,7
	Geographie	1,6 bis 2,5
	Geschichte	1,2 bis 1,8
	Informatik	1,8 bis 2,7
	Katholische Religion	1,7 bis 2,5
	Kunst	2,0 bis 3,0
	Mathematik	1,7 bis 2,6
	Musik	25,3 bis 38,0
	Physik	2,1 bis 3,2
	Polnisch	2,7 bis 4,0
	Russisch	2,0 bis 3,0
	Sorbisch	2,2 bis 3,2
	Spanisch	1,9 bis 2,9
	Sport	2,9 bis 4,3
	Tschechisch	2,7 bis 4,1
	Wirtschaft, Technik, Haushalt und Soziales (WTH)	1,7 bis 2,5
Lehramt an Gymnasien	Biologie	1,8 bis 2,6
	Chemie	2,8 bis 4,1
	Deutsch	2,0 bis 3,1
	Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	1,1 bis 1,7
	Englisch	2,1 bis 3,1
	Ethik und Philosophie	1,3 bis 2,0
	Evangelische Religion	1,7 bis 2,6
	Französisch	2,2 bis 3,2
	Gemeinschaftskunde, Rechtserziehung und Wirtschaft	1,3 bis 2,0
	Geographie	1,9 bis 2,8

Lehramt	Fach/Fachrichtung/ Förderschwerpunkt	Bandbreite
Lehramt an Gymnasien	Geschichte	1,4 bis 2,1
	Griechisch	1,5 bis 2,3
	Informatik	1,9 bis 2,9
	Italienisch	2,2 bis 3,3
	Katholische Religion	1,8 bis 2,6
	Kunst	2,1 bis 3,2
	Latein	1,8 bis 2,6
	Mathematik	1,9 bis 2,8
	Musik	28,0 bis 42,0
	Physik	2,4 bis 3,6
	Polnisch	3,2 bis 4,8
	Russisch	2,4 bis 3,6
	Sorbisch	2,5 bis 3,7
	Spanisch	2,1 bis 3,1
	Sport	3,0 bis 4,6
	Tschechisch	3,2 bis 4,8
Lehramt an berufsbildenden Schulen	Bautechnik	2,7 bis 4,1
	Chemie	2,7 bis 4,1
	Deutsch	1,8 bis 2,6
	Elektrotechnik und Informations- technik	2,7 bis 4,1
	Englisch	1,8 bis 2,6
	Ethik und Philosophie	1,4 bis 2,2
	Evangelische Religion	1,4 bis 2,2
	Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik	2,7 bis 4,1
	Gemeinschaftskunde, Rechtserziehung und Wirtschaft	1,1 bis 1,7
	Geschichte	1,4 bis 2,2
	Gesundheit und Pflege	2,7 bis 4,1
	Holztechnik	2,7 bis 4,1
	Informatik	2,7 bis 4,1
	Katholische Religion	1,4 bis 2,2
	Labor- und Prozesstechnik	2,7 bis 4,1
	Lebensmittel, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften	2,4 bis 3,6
	Mathematik	2,0 bis 3,0
	Metall- und Maschinentechnik	2,7 bis 4,1
	Physik	2,7 bis 4,1
	Sozialpädagogik	1,4 bis 2,2
Lehramt Sonderpädagogik	1. emotionale und soziale Entwicklung	1,2 bis 1,8
	2. geistige Entwicklung	1,2 bis 1,8
	3. körperliche und motorische Entwicklung	1,2 bis 1,8
	4. Lernen	1,2 bis 1,8
	5. Sprache	1,2 bis 1,8
	Biologie	1,0 bis 1,6
	Chemie	1,8 bis 2,6
	Deutsch	1,0 bis 1,4
	Englisch	1,0 bis 1,6
	Ethik und Philosophie	0,9 bis 1,3
	Evangelische Religion	1,0 bis 1,4
	Geschichte	0,8 bis 1,2
	Grundschuldidaktik der Gebiete A bis D	2,3 bis 3,5
	Informatik	1,6 bis 2,4
	Kunst	1,7 bis 2,5
	Mathematik	1,0 bis 1,4
	Musik	23,3 bis 35,0
	Physik	1,8 bis 2,6
	Sport	2,2 bis 3,4
	Wirtschaft, Technik, Haushalt und Soziales	1,2 bis 1,8

Anlage 3

(zu § 6)

Personalzuordnung (§ 6 Absatz 1 Satz 2)**I. Lehrereinheit Vorklinische Medizin**

Lfd. Nr.	Fach	Zuordnung
1	Anatomie	
2	Biochemie/ Molekularbiologie	
3	Physiologie	
4	Medizinische Soziologie	kann als Dienstleistung erbracht werden, zum Beispiel durch a) Sozialmedizin b) Institute für Gerichts- und Sozialmedizin
5	Medizinische Psychologie	kann als Dienstleistung erbracht werden, zum Beispiel durch a) Psychiatrie b) Klinische Psychiatrie c) Psychosomatik
6	Biologie für Medizin	kann als Dienstleistung erbracht werden
7	Chemie für Medizin	kann als Dienstleistung erbracht werden
8	Physik für Medizin	kann als Dienstleistung erbracht werden

II. Lehrereinheit Klinisch-praktische Medizin

Lfd. Nr.	Fach	Zuordnung
9	Innere Medizin	Wenn in der Klinischen Physiologie keine klinische Tätigkeit vorliegt, soll sie der Lehrereinheit Klinisch-theoretische Medizin zugeordnet werden.
10	Kinderheilkunde	
11	Chirurgie	Wenn in der Experimentellen Chirurgie keine klinische Tätigkeit vorliegt, soll sie der Lehrereinheit Klinisch-theoretische Medizin zugeordnet werden.
12	Urologie	
13	Dermatologie und Venerologie	
14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
15	Orthopädie	
16	Augenheilkunde	
17	Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde	
18	Neurologie	
19	Psychiatrie und Psychotherapie	
20	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	
21	Anästhesiologie und Notfallmedizin	Wenn in der Experimentellen Anästhesie keine klinische Tätigkeit vorliegt, soll sie der Lehrereinheit Klinisch-theoretische Medizin zugeordnet werden.
22	Radiologie (therapeutische Radiologie)	Der Lehrereinheit Klinisch-praktische Medizin soll der Teil der Radiologie zugeordnet werden, der über Betten verfügt.
23	Physikalische Medizin	
24	Allgemeinmedizin	

III. Lehreinheit Klinisch-theoretische Medizin

Lfd. Nr.	Fach	Zuordnung
25	Pathologie	
26	Mikrobiologie und Virologie	
27	Hygiene	
28	Immunologie	
29	Arbeitsmedizin	
30	Rechtsmedizin	
31	Sozialmedizin	
32	Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik	Wenn die Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik mit einer Fachklinik zusammengefasst sind, werden die Stellen dort ausgegliedert und der Lehreinheit Klinisch-theoretische Medizin zugeordnet.
33	Patho-Biochemie	kann als Dienstleistung erbracht werden, zum Beispiel durch a) Biochemie b) Klinische Chemie und Hämatologie
34	Patho-Physiologie	kann als Dienstleistung erbracht werden, zum Beispiel durch Physiologie, Innere Medizin
35	Radiologie (diagnostische Radiologie)	Der Lehreinheit Klinisch-theoretische Medizin soll der Teil der Radiologie zugeordnet werden, der nicht über Betten verfügt.
36	Medizinische Biometrie/Informatik	
37	Humangenetik	
38	Pharmakologie/ Toxikologie	
39	Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin	
40	Medizinische Terminologie	

Verordnung des Landratsamtes Bautzen zur Änderung der Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes (LSG) „Westlausitz“

Vom 14. Januar 2021

Aufgrund von § 20 Absatz 2 Nummer 4, § 26 und § 22 Absatz 2 Satz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 290 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist, in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 1 des Bundesnaturschutzgesetzes sowie §§ 13 und 20 des Sächsischen Naturschutzgesetzes vom 6. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 782) geändert worden ist, in Verbindung mit § 47 Absatz 1, § 48 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2, Absatz 4 und § 46 Absatz 1 Nummer 3 des Sächsischen Naturschutzgesetzes wird durch das Landratsamt Bautzen verordnet:

§ 1

Erklärung zum Ausgliederungsgebiet

Die in § 2 näher bezeichneten Flächen auf dem Gebiet der

Gemeinde/Stadt: Kamenz

Gemarkung: Kamenz

Landkreis: Bautzen

werden aus dem LSG „Westlausitz“ ausgegliedert.

§ 2

Ausgliederungsgegenstand

(1) Das Ausgliederungsgebiet hat eine Größe von insgesamt circa 0,46 ha. Es umfasst nach dem Stand vom 14. Januar 2021 auf dem Gebiet der Stadt Kamenz, Gemarkung Kamenz, Landkreis Bautzen das Flurstück 1672/5 und teilweise die Flurstücke 1668/3 und 1668/4.

(2) Das Ausgliederungsgebiet ist in einer Liegenschaftskarte des Landratsamtes Bautzen vom 28. Juli 2020 im Maßstab 1:1 000 und einer Übersichtskarte vom 28. Juli 2020 im Maßstab 1:10 000 grün umgrenzt eingetragen. Maßgebend für den Grenzverlauf ist die Linienaußenkante der Grenzeintragung auf der Flurkarte. Die Karten sind Bestandteil der Verordnung.

(3) Die Verordnung mit Karten wird beim Landratsamt Bautzen, Verwaltungsstandort Kamenz, Garnisonsplatz 6, 01917 Kamenz zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt.

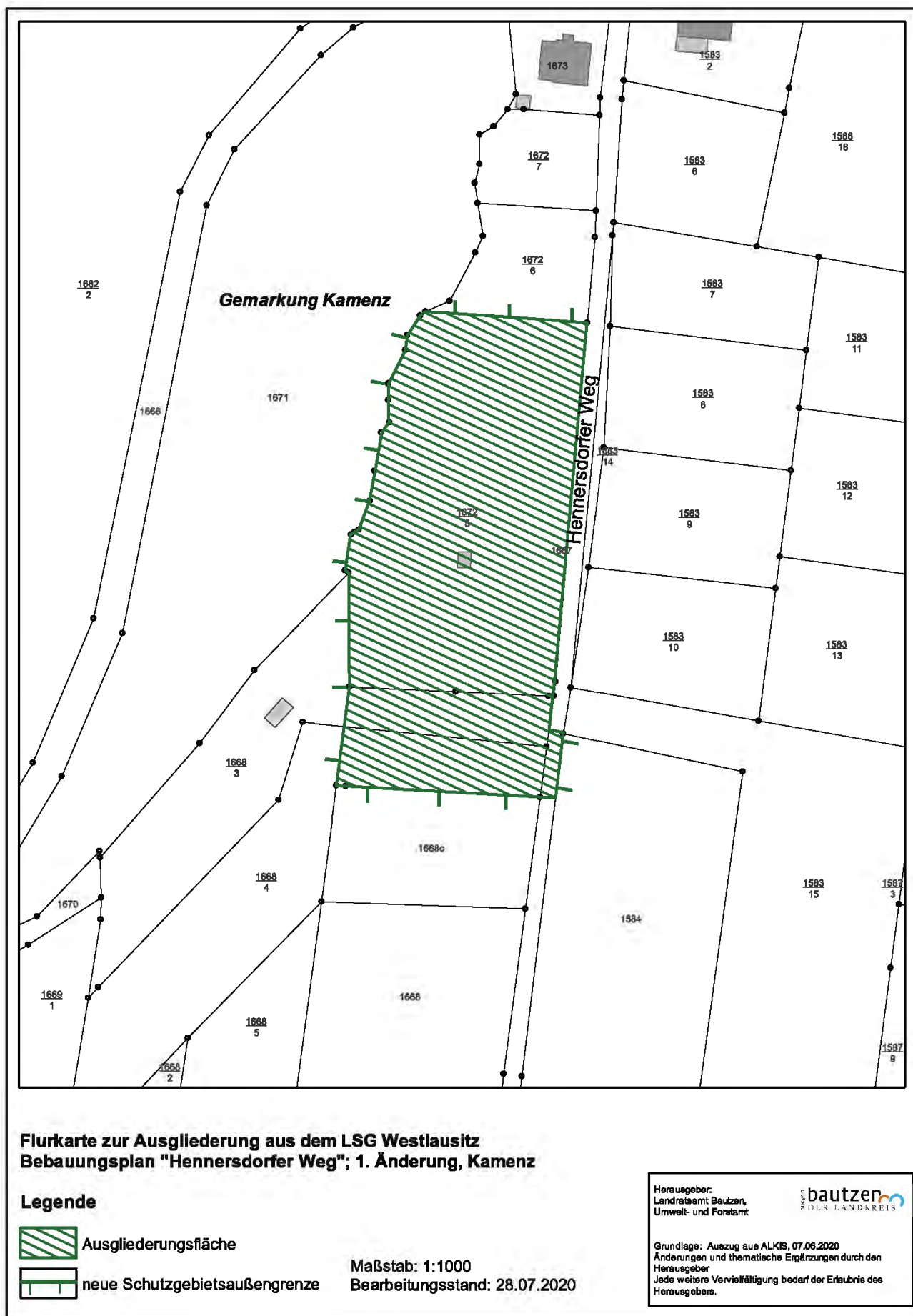
§ 3

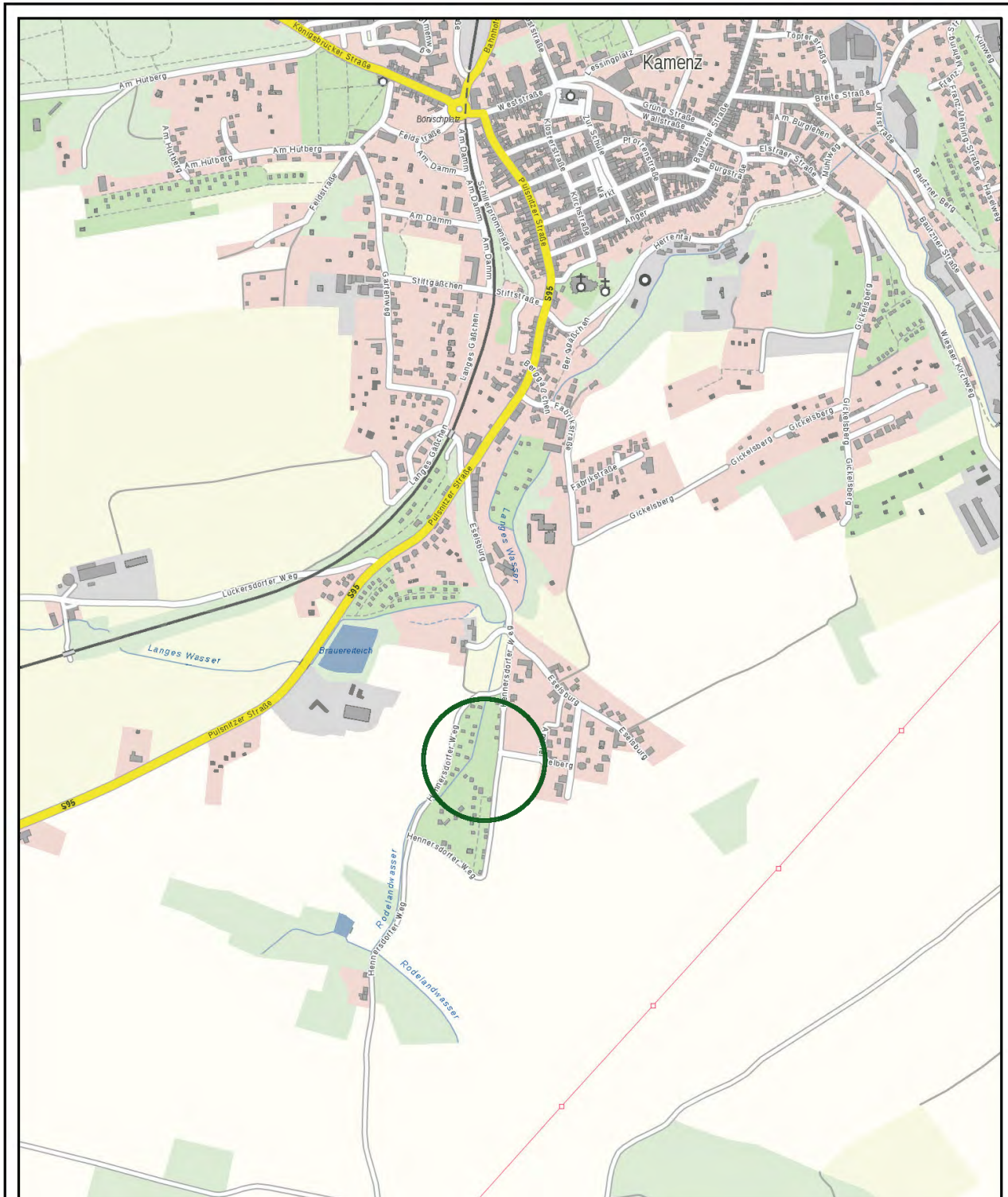
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Kamenz, den 14. Januar 2021


Landratsamt Bautzen
Weber
Beigeordnete





Übersichtskarte zur Ausgliederung aus dem LSG Westlausitz Bebauungsplan "Hennersdorfer Weg"; 1. Änderung, Kamenz

Legende

 Lage der
Ausgliederungsfläche

Maßstab: 1:10000
Bearbeitungsstand: 28.07.2020

Herausgeber:
Landratsamt Bautzen,
Umwelt- und Forstamt

bautzen
AMT
DES LANDEKREIS

Grundlage: WebAtlasSN © GeoBaaleDE/BAK 2020
Änderungen und thematische Ergänzungen durch den
Herausgeber
Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des
GeoSN und des Herausgebers.

Verordnung des Landratsamtes Bautzen zur Änderung der Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes (LSG) „Westlausitz“

Vom 18. Januar 2021

Aufgrund von § 20 Absatz 2 Nummer 4, § 26 und § 22 Absatz 2 Satz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 290 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist, in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 1 des Bundesnaturschutzgesetzes sowie §§ 13 und 20 des Sächsischen Naturschutzgesetzes vom 6. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 782) geändert worden ist, in Verbindung mit § 47 Absatz 1, § 48 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2, Absatz 4 und § 46 Absatz 1 Nummer 3 des Sächsischen Naturschutzgesetzes wird durch das Landratsamt Bautzen verordnet:

§ 1

Erklärung zum Ausgliederungsgebiet

Die in § 2 näher bezeichneten Flächen auf dem Gebiet der

Gemeinde/Stadt: Elstra
Gemarkung: Prietitz
Landkreis: Bautzen

werden aus dem LSG „Westlausitz“ ausgliedert.

§ 2

Ausgliederungsgegenstand

(1) Das Ausgliederungsgebiet hat eine Größe von insgesamt circa 0,768 ha. Es umfasst nach dem Stand vom 18. Januar 2021 auf dem Gebiet der Stadt Elstra, Gemarkung Prietitz, Landkreis Bautzen das Flurstück 788.

(2) Das Ausgliederungsgebiet ist in einer Liegenschaftskarte des Landratsamtes Bautzen vom 21. April 2020 im Maßstab 1:1 000 und einer Übersichtskarte vom 21. April 2020 im Maßstab 1:10 000 grün umgrenzt eingetragen. Maßgebend für den Grenzverlauf ist die Linienaußenkante der Grenzeintragung auf der Flurkarte. Die Karten sind Bestandteil der Verordnung.

(3) Die Verordnung mit Karten wird beim Landratsamt Bautzen, Verwaltungsstandort Kamenz, Garnisonsplatz 6, 01917 Kamenz zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt.

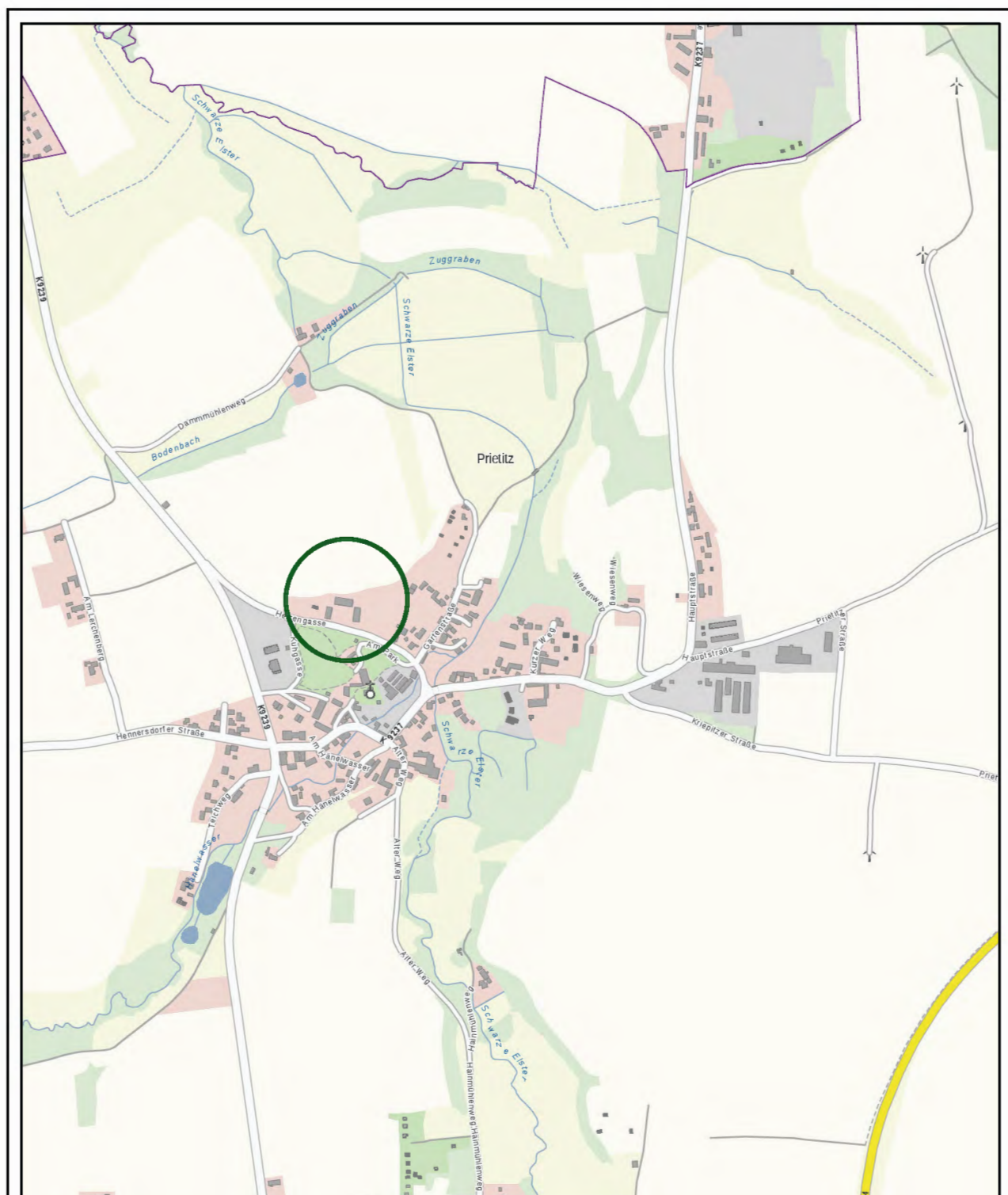
§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.


Kamenz, den 18. Januar 2021

Landratsamt Bautzen
Weber
Beigeordnete



Übersichtskarte zur Ausgliederung aus dem LSG Westlausitz Bebauungsplan "ehemalige Hopfendarre", Ortslage Prietitz

Legende

 Lage der
Ausgliederungsfläche

Maßstab: 1:10000
Bearbeitungsstand: 21.04.2020

Herausgeber:
Landratsamt Bautzen,
Umwelt- und Forstamt

bautzen
Landkreis

Grundlage: WebAtlasSN © GeoBaiaDE/BKA 2020
Änderungen und thematische Ergänzungen durch den
Herausgeber
Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des
GeoSN und des Herausgebers.

**Verordnung
des Landratsamtes Leipzig
zur Änderung der Verordnung
des Landkreises Muldentalkreis
zur Festsetzung
des Landschaftsschutzgebietes „Hohburger Berge“**

Vom 20. Januar 2021

Aufgrund von § 20 Absatz 2 Nummer 4, § 26 und § 22 Absatz 2 Satz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 290 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist, in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 1 des Bundesnaturschutzgesetzes sowie §§ 13 und 20 des Sächsischen Naturschutzgesetzes vom 6. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 782) geändert worden ist, in Verbindung mit § 47 Absatz 1, § 48 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2, Absatz 4 und § 46 Absatz 1 Nummer 3 des Sächsischen Naturschutzgesetzes wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung des Landkreises Muldentalkreis zur Festsetzung des Landschaftsschutzgebietes „Hohburger Berge“ vom 27. September 2007 (SächsGVBl. S. 534), die zuletzt durch die Verordnung vom 7. März 2016 (SächsGVBl. S. 182) geändert worden ist, wird wie folgt geändert.

§ 4 Absatz 2 Nummer 9 wird gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Borna, den 20. Januar 2021

Landratsamt Leipzig
Graichen
Landrat

**Bekanntmachung
des Präsidenten des Sächsischen Landtages
über die Anpassung der Kostenpauschale
für die Mitglieder des Sächsischen Landtages
nach § 6 Absatz 2 Satz 4 des Abgeordnetengesetzes
sowie weiterer Entschädigungsleistungen und Abzugsbeträge
nach dem Abgeordnetengesetz**

Vom 9. Februar 2021

Die steuerfreie monatliche Kostenpauschale (§ 6 Absatz 2 Satz 4 des Abgeordnetengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2000 [SächsGVBl. S. 326], das zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 29. April 2015 [SächsGVBl. S. 349] geändert worden ist), beträgt ab 1. April 2021 beim Hauptwohnsitz am Sitz des Landtages 3 357,24 Euro und bei einer Entfernung der Hauptwohnung (außerhalb Dresdens) vom Sitz des Landtages

a) bis 50 km	3 898,05 Euro,
b) über 50 bis 100 km	4 143,27 Euro,
c) über 100 km	4 389,59 Euro.

Die zusätzliche Tagegeld- und Fahrtkostenpauschale für die Wahrnehmung der Stellvertretung (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Abgeordnetengesetzes) sowie der Abzug von der Kostenpauschale bei Abwesenheit (§ 8 Absatz 1 Satz 3 und Absatz 3 Satz 1 des Abgeordnetengesetzes) betragen ab 1. April 2021 beim Hauptwohnsitz am Sitz des Landtages 53,54 Euro und bei einer Entfernung der Hauptwohnung (außerhalb Dresdens) vom Sitz des Landtages

a) bis 50 km	69,61 Euro,
b) über 50 bis 100 km	85,66 Euro,
c) über 100 km	101,74 Euro.

Der monatliche Abzugsbetrag für einen zur ausschließlichen Nutzung zur Verfügung stehenden Dienstwagen (§ 6

Absatz 2 Satz 13 des Abgeordnetengesetzes) beträgt ab 1. April 2021 beim Hauptwohnsitz am Sitz des Landtages 294,49 Euro und bei einer Entfernung der Hauptwohnung (außerhalb Dresdens) vom Sitz des Landtages

a) bis 50 km	390,88 Euro,
b) über 50 bis 100 km	733,56 Euro,
c) über 100 km	872,77 Euro.

Die steuerfreie monatliche Amtsaufwandsentschädigung (§ 6 Absatz 6 Satz 1 des Abgeordnetengesetzes) beträgt ab 1. April 2021 für

den Präsidenten	492,78 Euro,
stellvertretende Präsidenten	246,38 Euro,
Fraktionsvorsitzende	328,53 Euro,
Vorsitzende von Ausschüssen und Enquête-Kommissionen	355,89 Euro.

Die monatliche Mehraufwandsentschädigung (§ 6 Absatz 6 Satz 5 des Abgeordnetengesetzes) beträgt ab 1. April 2021

für den Mehraufwand zur Wahrnehmung von wesentlichen Funktionen, insbesondere als stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Arbeitskreisvorsitzende, die die Fraktionen aus eigenen Mitteln gewähren können	355,89 Euro.
---	--------------

Dresden, den 9. Februar 2021

Der Landtagspräsident
Dr. Matthias Rößler

Impressum

Herausgeber:

Sächsische Staatskanzlei
Archivstraße 1
01097 Dresden
Telefon: 0351 564 11312

Verlag:

SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3
01069 Dresden
Telefon: 0351 4 85 26 0
Telefax: 0351 4 85 26 61
E-Mail: gvbl-abl@saxonia-verlag.de
Internet: www.recht-sachsen.de
Verantwortlicher Redakteur: Rechtsanwalt Frank Unger

Druck:

Stoba-Druck GmbH, Am Mart 16, 01561 Lampertswalde

Redaktionsschluss:

19. Februar 2021

Bezug:

Bezug und Kundenservice erfolgen ausschließlich über den Verlag. Der Preis für ein Jahresabonnement des Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblattes beträgt 70,64 Euro (gedruckte Ausgabe zzgl. 18,89 Euro Postversand) bzw. 48,53 Euro (elektronische Ausgabe). Der Preis dieser Einzelausgabe beträgt 9,53 Euro zzgl. 3,37 Euro bei Postversand. Alle genannten Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Das Abonnement kann ausschließlich schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Kalenderjahresende gekündigt werden.

SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden
ZKZ 73796, PVSt +4, Deutsche Post 